



Evangelische Jugend in Sachsen
Landesjugendpfarramt
Spiel- und Theaterpädagogik

Katalog 2023 / 2024

WEIHNACHTS- SPIELTEXTE

199 Weihnachtsspiele – alle kurz beschrieben und sofort bestellbar. Dazu ein Sonderheft ‚Formate in Corona-Zeiten‘. Die Spieltexte sind in Gemeinden und Gruppen entstanden und erprobt: Aus der Gemeinde für die Gemeinde.

Aufführungsrechte und Bestellungen



Wir sind

Unsere Spieltexte sind in Gemeinden entstanden, sie wurden in der Zusammenarbeit mit einer Gruppe entwickelt und in Christvespern, Weihnachtsgottesdiensten oder zu anderen weihnachtlichen Anlässen schon einmal gespielt.

Alle angebotenen Texte sollen Anregungen für die eigenständige kreative Erarbeitung bieten.

Das jährliche Weihnachtsspielangebot, bestehend aus fünf Spieltextheften und einem Katalog, kann direkt zum Preis von 15,- € plus 3,- € Versandkosten bestellt werden. Die Lieferzeit kann bis zu 10 Tagen betragen. Die Bestellung des Weihnachtsspielangebotes ist auch im Abo möglich.

Die Aufführungsrechte für ein Spiel erhält man durch den Kauf der jeweils angegebenen Anzahl von Textheften zzgl. Versandkosten. Eine Aufführung ohne den Erwerb der Rechte ist nicht erlaubt!

Einzelhefte können zu jeweils 2,- € plus Versandkosten bestellt werden.

Zur Bestellung scannen sie nebenstehenden QR-Code oder besuchen sie uns unter www.spieltexte.de

Spiel- und Theaterpädagogik ist ein Referat der Evangelischen Jugend in Sachsen, das durch Beratung, Weiterbildung und Begleitung Aktivitäten im Bereich Spiel und Theater innerhalb der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens fördert. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit entsprechenden Einrichtungen und Initiativen über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg.

Spiel- und Theaterpädagogik berät Haupt- und Ehrenamtliche Mitarbeiter zu allen Fragen im Zusammenhang mit Darstellendem Spiel – sprechen Sie uns an!

Spiel- und Theaterpädagogik das aktuelle Workshopangebot und weitere Informationen finden sie unter www.spielleitung-sachsen.de

Spiel- und Theaterpädagogik verfügt über eine angemessene Fachbibliothek mit literarischen Spielvorlagen, Arbeitsanleitungen für unterschiedliche Bereiche und Anlässe des darstellenden Spiels sowie Fachbüchern zu Theorie und Praxis der Theaterarbeit.

Spiel- und Theaterpädagogik sammelt und dokumentiert Spieltexte, insbesondere Weihnachtsspielvorlagen, und stellt aus diesem Material jedes Jahr ein Angebot mit neuen Texten zusammen. Das gesamte Sortiment kann entliehen werden.

Spiel- und Theaterpädagogik bietet einen zweijährigen Weiterbildungskurs „Spiel und Theater“ für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit sowie offene Seminare für darstellendes Spiel an. Diese Seminare geben Impulse zur Entdeckung eigener kreativer Begabungen und befähigen dazu, diese in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einzubringen.

Spiel- und Theaterpädagogik arbeitet mit Fachkräften aus den verschiedenen Bereichen freier professioneller Kunst, insbesondere des Theaters, zusammen.

Inhaltsverzeichnis nach Stücknummern

Nr	Titel	Autor
K 01	Nehmt einander an	Teubner, Friedrich
K 02	Das Pratauer Krippenspiel	Boos, Christian
K 03	Ein Weihnachtsspiel für Kinder	Teich, Uwe
K 04	Krippenspiel	Dörfel, Bettina
K 05	Das Spiel der Wende zum Guten	Hecker, Friedrich
K 06	Engelsgesichter	Teich, Uwe
K 07	Ein Krippenspiel für Nossen	Fröhner, Sigurd
K 08	Es wird immer wieder einmal	Mendt, Dietrich
K 09	Verehrung eines Kindes	Schenk, Rudi
K 10	Wurzener Krippenspiel	Reuter, Thomas
K 11	Die Reise zu Fuß - und ein Leben lang	Juhre, Armin
K 12	Das Krumhermersdorfer Mettenspiel	Gläser, Harald
K 13	Roßweiner Krippenspiel	Hecker, Frieder
K 14	Weihnachtsspiel	Reichel, Johannes
K 15	Krippenspiel	Hahn, Uwe
K 16	Christspiel	Schöne, Joachim
K 17	Ein Krippenspiel aus Wurzen	Reuter, Thomas
K 18	Das Warten, der Zweifel oder eine Tasse Kaffee	Teich, Uwe
K 19	Eschdorfer Krippenspiel	Schöne, Diana und Schille, Gudrun
K 20	Maria	Buschbeck, Heiko und Völcker, Roland
K 21	Operation „König“ oder die erste Rettung des Königs	Teich, Uwe
K 22	Ein Krippenspiel	Philipp, Jörn
K 23	Der Nachweihnachtengel	Mendt, Dietrich
K 24	Krippenspiel für Wallrode	Helbig, Gerhard
K 25	Abschied von Lea	Buschbeck, Heiko und Völcker, Roland
K 26	Willkommen in Bethlehem	Schmidt, Karl-Heinz
K 27	Krippenspiel	Dresen, Adolf
K 28	Das Lachen	Bley, Andreas
K 29	Zwickauer Krippenspiel	Otto, Peter
K 30	Der vierte König	Schöne, Johannes
K 31	Ein Krippenspiel	Teubner, Friedrich
K 32	Ein Weihnachtsspiel	Teubner, Friedrich

K 33	Ein Weihnachtsspiel für Kinder	Sieber, Rolf
K 34	Wie Gott durch den treuen Diener Kasimir dem Christkind das Leben rettete	Bunzel, Regina
K 35	Wenn EINS und NULL zusammenstehn	Rebs, Klaus
K 36	Du kannst Jesu Krippe sein	Schöne, Joachim
K 37	Nikolaus	Hintzsche, Henning
K 38	Weihnachten per Nachnahme	Otto, Peter
K 39	Gohliser Krippenspiel	Mroska, Henrik
K 40	The Time of Angels	Mroska, Henrik
K 41	Die Weihnachtspäckchen	Bley, Andreas
K 42	Uns wird erzählt Jesus Christ	Rebs, Klaus
K 43	Weihnachtsspiel	Heiße, Esther
K 44	Licht sucht Dunkel	Hahn, Uwe
K 45	Sie werden kommen	Schmidt, Karl-Heinz
K 46	Anspielung zur Christnacht	Claus, Uwe
K 47	Kleines Weihnachtsspiel	Hahn, Uwe
K 48	Ein Spiel zur Christnacht	Burkhardt, Frieder
K 49	Weihnachtsspiel	Zimmer, Christine
K 50	Ein Haus für das Kind	Schöne, Joachim
K 51	Christspiel für Miltitz	Schöne, Joachim
K 52	Christspiel für Thum	Schöne, Joachim
K 53	Das Heynitzer Krippenspiel	Schöne, Joachim
K 54	Du kannst Jesu Krippe sein	Schöne, Joachim
K 55	Es waren einmal drei Könige	Schöne, Joachim
K 56	Lobt Gott, Ihr Christen, alle gleich	Schöne, Joachim
K 57	Wir wollen die ganze Herrlichkeit sehen	Schöne, Joachim
K 58	Der Schatz in der Krippe	Heidenreich, Harald
K 59	Dass alles seine Ordnung hat	Petzoldt, Tobias
K 60	Der Kleine Junge	Teubner, Friedrich
K 61	Gebrochenes Glas	Teich, Uwe
K 62	Krippenspiel aus Neukirch	Schlick, Carsten
K 63	Franzi und die Krippenfiguren	Reuter, Thomas
K 64	Hört ihr Leute, lasst euch sagen	Philipp, Jörn
K 65	Die Geschichte vom königlichen Bettler	Philipp, Jörn
K 66	An allem sind die Engel schuld	Hahn, Uwe
K 67	Das Leubnitzer Krippenspiel	Horn, Andreas
K 68	Ein Stern geht auf oder 24 Bilder zur Ankunft des Herrn	Claus, Uwe
K 69	Die Nacht der Engel	Mroska, Henrik

K 70	Das Mädchen mit den Schwefelhölzchen	Mihan, Andreas
K 71	Die Schafe	Mihan, Andreas
K 72	Der lange kurze Weg	Hahn, Uwe
K 73	Weihnachten im Krankenhaus	Hahn, Uwe
K 74	Der Weihnachtsgeschenkeinkaufssonntagstraum	Ziel, Marian
K 75	Gute Nachricht für schlechte Zeiten	Philipp, Jörn
K 76	Im Stall die Tiere zur Heiligen Nacht	Jahn, Christoph
K 77	Das Frankenberger Krippenspiel	Bartsch, Ingmar
K 78	Dieses Kind ist göttlich	Burkhardt, Kerstin
K 79	Im Himmel und auf Erden soll das Heil uns werden	Gittermann, Wolfram
K 80	Der Stern ist weg. Ein kleines Abenteuerweihnachtsspiel für Kinder	Hahn, Uwe
K 81	Unbesetzt	Petzoldt, Tobias
K 82	Was ist eigentlich Myrrhe?	Reuter, Thomas
K 83	Der Weihnachtsaugenblick	Ziel, Marian
K 84	Die Rosenlegende	Truppel, Thor
K 85	Esel Ein Krippenspiel für Kinder	Hahn, Uwe
K 86	Der Paradiesbaum	Hahn, Jochen
K 87	Das Boot ist voll – oder der knappe Untergang der Europa. Ein Navigationsproblem zur Heiligen Nacht.	Hochmuth, Falk
K 88	Krippenspiel mit Vorurteilen	Neumann, Peter
K 89	Alles wie immer?	Philipp, Jörn
K 90	Bethlehem zweitausend – x	Teich, Uwe
K 91	Wisst ihr noch, wie es geschehen	Teubner, Friedrich
K 92	Herodes oder die Königsperspektive	Claus, Uwe
K 93	Festtagsschicht	Büttner, Hendrik
K 94	Christi Geburt oder eine Variation zum Thema Babyklappe	Claus, Uwe
K 95	Weihnachten auf dem Marktplatz. Ein Weihnachtsspiel für Kinder	Hahn, Uwe
K 96	So auf Erden. Ein traditionelles Weihnachtsspiel	Petzoldt, Tobias und Keller, Sebastian
K 97	Der kleine Hirte. Ein Hirtenspiel	Philipp, Jörn
K 98	Der blaue Brief	Teich, Uwe
K 99	Maria und Josef im Sommer	Ziel, Marian
K 100	Warum sich Gott so winzig klein gemacht hat	Keil, Verena
K 101	Die letzte Hand	Mihan, Andreas
K 102	Die Weihnachtsstory	Hahn, Uwe
K 103	Johannstädter Krippenspiel	Süß, Matthias
K 104	Krippenspiel für 4 Spieler	Demmig, Eva

K 105	Streitpunkt Gottes Sohn	Claus, Uwe
K 106	Weixdorfer Weihnachtsspiel 2005	
K 107	Wie die Zeit vergeht	Kipke, Matthias
K 108	Krippenspiel	Schüßler, Pierre
K 109	Die Herberge am Wege	Teubner, Friedrich
K 110	Josephs Traum	Junge, Marion
K 111	Der Zwischenfall – Szenen um Maria und Josef	Teich, Uwe
K 112	Hormersdorfer Krippenspiel	Gaede, Sigrid
K 113	Zwischen Himmel und Erde	Claus, Uwe
K 114	Weihnachten in der Scheune	Reuter, Thomas
K 115	Gott hat einen Plan	Eisenbach, Cornelia
K 116	Ein Platz für Gott	Hahn, Jochen
K 117	Gute Nacht	Petzoldt, Tobias
K 118	Eine etwas andere Hirtengeschichte	Junge, Marion
K 119	Der Engel, das Glöckchen und die zweite Chance	Ovesiek, Christoph
K 120	Unter der Brücke	Teich, Uwe
K 121	Die Kinder von Bethlehem	Claus, Uwe
K 122	Der Wächter auf dem Tor. Eine Christmette	Ovesiek, Christoph
K 123	Der Weg des Geldes	Müller, Christiane
K 124	Gereimtes Krippenspiel für Kinder und Engelchor	Reuter, Thomas
K 125	Krippenspiel für das Jahr 2058	Budick, Robert
K 126	Grünberger Krippenspiel	Hecker, Johanna und Friedrich
K 127	Balthasar	Trompelt, Mandy
K 128	Die Weihnachtsmission	Lehmann, Christoph
K 129	Er gibt den Müden Kraft und Stärke	Jelen, Frieder
K 130	Furchtlose Engel	Lehmann, Ludwig
K 131	Die Krippenspielprobe	Junge, Marion
K 132	Krippenspiel 2009	Moosdorf, Dietrich
K 133	Heimat. Ein Weihnachtstheater	Petzoldt, Tobias
K 134	Krippenspiel oder Krippenzauber?	Sonntag, Daniel
K 135	Weihnachten geht alle an	Dumjahn, Friederike
K 136	Hotel „Starlight“ oder die Verwechslung	Teich, Uwe
K 137	Am Brunnen	Reuter, Thomas
K 138	keusch. Eine Weihnachtsdistanzierung in sieben Akten frei nach der Schrift	Petzoldt, Tobias
K 139	Warten auf M.	Völcker, Roland
K 140	Hast du Töne	Claus, Uwe

K 141	Erstens kommt es anders ...	Birkner, Christoph
K 142	Krippen – Spiel oder einige Varianten zur heiligen Nacht	Claus, Uwe
K 143	Warten	Hahn, Uwe
K 144	Die Tür oder das Wirtshaus in Bethlehem	Noack, Thomas
K 145	Die Weihnachtsbotschaft	Wisch, Olaf
K 146	Der Größte	Müller, Christiane
K 147	Krippenspiel 2012	Birkner, Christoph
K 148	Krippenspiel der JG Knauthain und Großzschocher	Paulick, Catharina Schüßler, Pierre
K 149	Krippenspiel Zwenkau 2011	Schönherr, Susanne Hahn, Uwe
K 150	Die Geschichte vom Wirt, der einfach nur schlafen wollte	Reuter, Thomas
K 151	Krippenspiel 2013	Beier, Jens
K 152	Gerade wo es niemand ahnte...	Höfer, Axel
K 153	Die haben's nötig – Krippenspiel der Kirchgemeinde Frauenhain 2013	Lechner, Walter
K 154	Der Wirt von Bethlehem	Phillip, Jörn
K 155	Iphöfer Hirtenspiel	Zeiber, Esthe
K 156	Das Versprechen	Arnstadt, Elisabeth
K 157	Die Krippe und das Schwefelhölzchen	Dumjahn, Friederike
K 158	Krippenspiel Purschwitz	Engemann, Chris
K 159	Fürchte dich nicht	Macher, Katja
K 160	Fremde Augen	Teich, Uwe
K 161	Die Weihnachtsstube – Ein weihnachtliches Spiel	Uwe Hahn
K162	Flucht ein Krippenspiel	Tim Schubert
K 163	Alltägliches – Ein Spiel zur Heiligen Nacht	Ludwig Schmidt, Katharina Winkler und die Junge Gemeinde Radebeul
K 164	Krippenspiel: Was ist der richtige Weg?	Simon Leistner
K165	Die Spielprobe	Jörn Phillip
K 166	Der kleine König und die Liebe	Schmidt, Ludwig und JG Radebeul
K167	Vier Engel für ein Halleluja	Ruthendorf, Cornelia
K 168	Maria und Josef	Weidhas, Roija
K 169	Die Gurkentruppe	Bernhard, Christian
K 170	„Germanys next Top-Krippenspiel“ Die Casting-Show zu Weihnachten	Elstner, Christina und Zierold, Matthias
K 171	Der Weise aus Aleppo	Gfrörer, Jörg

K 172	Briefe	Ein Konfirmanden-Projekt aus Radebeul
K 173	Schwarz – Weiß	Brückner, Friedrich; Rendgen, Wilhelm
K 174	Es geht (so) nicht weiter	Bernhard, Christian
K 175	Drei Weise	Claus, Uwe
K 176	Tiere der Stadt	Haugk, Ludwig
K 177	Licht der Hoffnung	Schreiber, Nora; Moses, Ralph; Kraft, Eva
K 178	Kleinliebenauer Krippenspiel	Mroska, Henrik
K 179	Krippenspiel für die Michaeliskirchgemeinde 2018	Olsson, Katharina
K 180	Die Jagd nach dem Heiligen	Rendgen, Wilhelm
K 181	Baum des Lebens	Evangelische Jugend Blasewitz
K 182	Krippenspiel an zwei Orten	Hahn, Uwe
K 183	Drei Könige, die ausziehen, das Fürchten zu verlernen	Teich, Uwe und Otto, Peter
K 184	Zum 2069. Geburtstag des Herrn	Rendgen, Wilhelm
K 185	Joseph und Gabriel	Claus, Uwe
K 186	Das Sechste Arheilger Krippenspiel	Ulrich Pietsch
K 187	Krippenspiel – Meine Kraft ist Gott	Jonathan Leistner
K 188	Ein besonderer Ort zu einer besonderen Zeit – Ein Krippenspiel unter Corona - Bedingungen	Andreas Alders
K 189	Jetzt reicht's aber! Ein kurzes Weihnachtsstück frei nach dem Trickfilm „Stille Nacht, eilige Nacht“ aus der „Sendung mit der Maus“	Emilia und Peter Otto
K 190	Warten auf'n Bus	Christian Bernhardt
K 191	BISTRO Bethlehem	Volkmar Hahn
K 192	Warten auf Gott	Uwe Claus
K 193	Krippenspiel 2020	Ralph Moses
K 194	Tatort Krippe	Cornelia von Ruthendorf Przewoski
K 195	Auf dem Weg zur Krippe	Christoph Jung
K 196	Volkszählung – Ein Krippenspiel	Christoph Birkner
K 197	Der traurige Weihnachtengel oder Weihnachtsgeburtstag	Danilo Lämmel
K 198	Zeitreise – Ein Weihnachtsspiel für Konfirmand*innen	Stephanie Klumpp
K 199	Keinem von uns ist Gott fern	Friedemann Krumbiegel
SH	Sonderheft 2021 – Formate in Corona-Zeiten	Sammelband

Inhaltsverzeichnis nach Autoren

Autor	Titel	Nr
Alders, Andreas	Ein besonderer Ort zu einer besonderen Zeit – Ein Krippenspiel unter Corona-Bedingungen	K 188
Arnstadt, Elisabeth	Das Versprechen	K 156
Bartsch, Ingmar	Das Frankenberger Krippenspiel	K 77
Beier, Jens	Krippenspiel 2013	K 151
Bernhard, Christian	Die Gurkentruppe	K 169
Bernhard, Christian	Es geht (so) nicht weiter	K 174
Bernhardt, Christian	Warten auf'n Bus	K 190
Birkner, Christoph	Erstens kommt es anders...	K 141
Birkner, Christoph	Krippenspiel 2012	K 147
Birkner, Christoph	Volkszählung – Ein Krippenspiel	K 196
Bley, Andreas	Das Lachen	K 28
Bley, Andreas	Die Weihnachtspäckchen	K 41
Boos, Christian	Das Pratauer Krippenspiel	K 02
Brückner, Friedrich; Rendgen, Wilhelm	Schwarz – Weiß	K 173
Budick, Robert	Krippenspiel für das Jahr 2058	K 125
Bunzel, Regina	Wie Gott durch den treuen Diener Kasimir dem Christkind das Leben rettete	K 34
Burkhardt, Frieder	Ein Spiel zur Christnacht	K 48
Burkhardt, Kerstin	Dieses Kind ist göttlich	K 78
Buschbeck, Heiko und Völcker, Roland	Abschied von Lea	K 25
Buschbeck, Heiko und Völcker, Roland	Maria	K 20
Büttner, Hendrik	Festtagsschicht	K 93
Claus, Uwe	Anspielung zur Christnacht	K 46
Claus, Uwe	Die Kinder von Bethlehem	K 121
Claus, Uwe	Drei Weise	K 175
Claus, Uwe	Ein Stern geht auf oder 24 Bilder zur Ankunft des Herrn	K 68
Claus, Uwe	Christi Geburt oder eine Variation zum Thema Babyklappe	K 94
Claus, Uwe	Hast du Töne	K 140
Claus, Uwe	Herodes oder die Königsperspektive	K 92
Claus, Uwe	Joseph und Gabriel	K 185
Claus, Uwe	Streitpunkt Gottes Sohn	K 105

Claus Uwe	Krippen – Spiel oder einige Varianten zur heiligen Nacht	K 142
Claus, Uwe	Warten auf Gott	K 192
Claus, Uwe	Zwischen Himmel und Erde	K 113
Demmig, Eva	Krippenspiel für 4 Spieler	K 104
Dörfel, Bettina	Krippenspiel	K 04
Dresen, Adolf	Krippenspiel	K 27
Dumjahn, Friederike	Weihnachten geht alle an	K 135
Dumjahn, Friederike	Die Krippe und das Schwefelhölzchen	K 157
Ein Konfirmanden-Projekt aus Radebeul	Briefe	K 172
Eisenbach, Cornelia	Gott hat einen Plan	K 115
Elstner, Christina und Zierold, Matthias	„Germanys next Top-Krippenspiel“ Die Casting-Show zu Weihnachten	K 170
Engemann, Chris	Krippenspiel Purschwitz	K 158
Fröhner, Sigurd	Ein Krippenspiel für Nossen	K 07
Evangelische Jugend Blasewitz	Baum des Lebens	K 181
Gaede, Sigrid	Hormersdorfer Krippenspiel	K 112
Gfrörer, Jörg	Der Weise aus Aleppo	K 171
Gittermann, Wolfram	Im Himmel und auf Erden soll das Heil uns werden	K 79
Gläser, Harald	Das Krumhermersdorfer Mettenspiel	K 12
Hahn, Jochen	Der Paradiesbaum	K 86
Hahn, Jochen	Ein Platz für Gott	K 116
Hahn, Uwe	An allem sind die Engel schuld	K 66
Hahn, Uwe	Der lange kurze Weg	K 72
Hahn, Uwe	Der Stern ist weg. Ein kleines Abenteuerweihnachtsspiel für Kinder	K 80
Hahn, Uwe	Die Weihnachtsstory	K 102
Hahn, Uwe	Die Weihnachtsstube – Ein weihnachtliches Spiel	K 161
Hahn, Uwe	Esel Ein Krippenspiel für Kinder	K 85
Hahn, Uwe	Kleines Weihnachtsspiel	K 47
Hahn, Uwe	Krippenspiel	K 15
Hahn, Uwe	Krippenspiel an zwei Orten	K 182
Hahn, Uwe	Licht sucht Dunkel	K 44
Hahn, Uwe	Weihnachten auf dem Marktplatz. Ein Weihnachtsspiel für Kinder	K 95
Hahn, Uwe	Weihnachten im Krankenhaus	K 73
Hahn, Uwe	Warten	K 143
Hahn, Volkmar	BISTRO Bethlehem	K 191

Haugk, Ludwig	Tiere der Stadt	K 176
Hecker, Frieder	Roßweiner Krippenspiel	K 13
Hecker, Friedrich	Das Spiel der Wende zum Guten	K 05
Hecker, Johanna und Friedrich	Grünberger Krippenspiel	K 126
Heidenreich, Harald	Der Schatz in der Krippe	K 58
Heiße, Esther	Weihnachtsspiel	K 43
Helbig, Gerhard	Krippenspiel für Wallrode	K 24
Hintzsche, Henning	Nikolaus	K 37
Hochmuth, Falk	Das Boot ist voll – oder der knappe Untergang der Europa. Ein Navigationsproblem zur Heiligen Nacht.	K 87
Horn, Andreas	Das Leubnitzer Krippenspiel	K 67
Höfer, Axel	Gerade wo es niemand ahnte ...	K 152
Jahn, Christoph	Im Stall die Tiere zur Heiligen Nacht	K 76
Jelen, Frieder	Er gibt den Müden Kraft und Stärke	K 129
Juhre, Armin	Die Reise zu Fuß - und ein Leben lang	K 11
Jung, Christoph	Auf dem Weg zur Krippe	K 195
Junge, Marion	Die Krippenspielprobe	K 131
Junge, Marion	Eine etwas andere Hirtengeschichte	K 118
Junge, Marion	Josephs Traum	K 110
Keil, Verena	Warum sich Gott so winzig klein gemacht hat	K 100
Kipke, Matthias	Wie die Zeit vergeht	K 107
Klumpp, Stephanie	Zeitreise – Ein Weihnachtsspiel für Konfirmand*innen	K 198
Krumbiegel, Friedemann	Keinem von uns ist Gott fern	K 199
Lämmel, Danilo	Der traurige Weihnachtengel oder Weihnachtsgeburtstag	K 197
Lechner, Walter	Die haben's nötig – Krippenspiel der Kirchgemeinde Frauenhain 2013	K 153
Lehmann, Christoph	Die Weihnachtsmission	K 128
Lehmann, Ludwig	Furchtlose Engel	K 130
Leistner, Jonathan	Krippenspiel – Meine Kraft ist Gott	187
Leistner, Simon	Krippenspiel: Was ist der richtige Weg?	K 164
Macher, Katja	Fürchte dich nicht	K 159
Mendt, Dietrich	Der Nachweihnachtengel	K 23
Mendt, Dietrich	Es wird immer wieder einmal	K 08
Mihan, Andreas	Das Mädchen mit den Schwefelhölzchen	K 70
Mihan, Andreas	Die letzte Hand	K 101
Mihan, Andreas	Die Schafe	K 71
Moosdorf, Dietrich	Krippenspiel 2009	K 132

Moses, Ralph	Krippenspiel 2020	K 193
Mroska, Henrik	Die Nacht der Engel	K 69
Mroska, Henrik	Gohliser Krippenspiel	K 39
Mroska, Henrik	Kleinliebenauer Krippenspiel	K 178
Mroska, Henrik	The Time of Angels	K 40
Müller, Christiane	Der Weg des Geldes	K 123
Müller, Christiane	Der Größte	K 146
Neumann, Peter	Krippenspiel mit Vorurteilen	K 88
Noack, Thomas	Die Tür oder das Wirtshaus in Bethlehem	K 144
Olsson, Katharina	Krippenspiel für die Michaeliskirchgemeinde 2018	K 179
Otto, Emilia und Peter	Jetzt reicht's aber! Ein kurzes Weihnachtsstück frei nach dem Trickfilm „Stille Nacht, eilige Nacht“ aus der „Sendung mit der Maus“	K 189
Otto, Peter und Teich, Uwe	Drei Könige, die ausziehen, das Fürchten zu verlernen	K 184
Otto, Peter	Weihnachten per Nachnahme	K 38
Otto, Peter	Zwickauer Krippenspiel	K 29
Ovesiek, Christoph	Der Engel, das Glöckchen und die zweite Chance	K 119
Ovesiek, Christoph	Der Wächter auf dem Tor. Eine Christmette	K 122
Paulick, Catharina Schüßler, Pierre	Krippenspiel der JG Knauthain und Großzschocher	K 148
Petzoldt, Tobias	Dass alles seine Ordnung hat	K 59
Petzoldt, Tobias	Gute Nacht	K 117
Petzoldt, Tobias	Heimat. Ein Weihnachtstheater	K 133
Petzoldt, Tobias	keusch. Eine Weihnachtsdistanzierung in sieben Akten frei nach der Schrift	K 138
Petzoldt, Tobias	Unbesetzt	K 81
Petzoldt, Tobias und Keller, Sebastian	So auf Erden. Ein traditionelles Weihnachtsspiel	K 96
Philipp, Jörn	Alles wie immer?	K 89
Philipp, Jörn	Der kleine Hirte. Ein Hirtenspiel	K 97
Philipp, Jörn	Die Geschichte vom königlichen Bettler	K 65
Philipp, Jörn	Die Spielprobe	K 165
Philipp, Jörn	Ein Krippenspiel	K 22
Philipp, Jörn	Gute Nachricht für schlechte Zeiten	K 75
Philipp, Jörn	Hört ihr Leute, lasst euch sagen	K 64
Phillip, Jörn	Der Wirt von Bethlehem	K 154
Pietsch, Ulrich	Das Sechste Arheilger Krippenspiel	K 186
Rebs, Klaus	Uns wird erzählt Jesus Christ	K 42

Rebs, Klaus	Wenn EINS und NULL zusammenstehn	K 35
Reichel, Johannes	Weihnachtsspiel	K 14
Rendgen, Wilhelm	Zum 2069. Geburtstag des Herrn	K 184
Rendgen, Wilhelm	Die Jagd nach dem Heiligen	K 180
Reuter, Thomas	Am Brunnen	K 137
Reuter, Thomas	Ein Krippenspiel aus Wurzen	K 17
Reuter, Thomas	Franzi und die Krippenfiguren	K 63
Reuter, Thomas	Gereimtes Krippenspiel für Kinder und Engelchor	K 124
Reuter, Thomas	Was ist eigentlich Myrrhe?	K 82
Reuter, Thomas	Weihnachten in der Scheune	K 114
Reuter, Thomas	Wurzener Krippenspiel	K 10
Reuter, Thomas	Die Geschichte vom Wirt, der einfach nur schlafen wollte	K 150
Sammelband	Sonderheft 2021 – Formate in Corona-Zeiten	SH
Schenk, Rudi	Verehrung eines Kindes	K 09
Schlick, Carsten	Krippenspiel aus Neukirch	K 62
Schmidt, Ludwig; Winkler, Katharina und JG Radebeul	Alltägliches – ein Spiel zur Heiligen Nacht	K 163
Schmidt, Ludwig und JG Radebeul	Der kleine König und die Liebe	K 166
Schmidt, Karl-Heinz	Sie werden kommen	K 45
Schmidt, Karl-Heinz	Willkommen in Bethlehem	K 26
Schöne, Diana und Schille, Gudrun	Eschdorfer Krippenspiel	K 19
Schöne, Joachim	Christspiel	K 16
Schöne, Joachim	Christspiel für Miltitz	K 51
Schöne, Joachim	Christspiel für Thum	K 52
Schöne, Joachim	Das Heynitzer Krippenspiel	K 53
Schöne, Joachim	Du kannst Jesu Krippe sein	K 36
Schöne, Joachim	Du kannst Jesu Krippe sein	K 54
Schöne, Joachim	Ein Haus für das Kind	K 50
Schöne, Joachim	Es waren einmal drei Könige	K 55
Schöne, Joachim	Lobt Gott, Ihr Christen, alle gleich	K 56
Schöne, Joachim	Wir wollen die ganze Herrlichkeit sehen	K 57
Schöne, Johannes	Der vierte König	K 30
Schönherr, Susanne Hahn, Uwe	Krippenspiel Zwenkau 2011	K 149
Schreiber, Nora; Moses, Ralph; Kraft, Eva	Licht der Hoffnung	K 177

Schubert, Tim	Flucht – Ein Krippenspiel	K162
Schüßler, Pierre	Krippenspiel	K 108
Sieber, Rolf	Ein Weihnachtsspiel für Kinder	K 33
Sonntag, Daniel	Krippenspiel oder Krippenzauber?	K 134
Süb, Matthias	Johannstädter Krippenspiel	K 103
Teich, Uwe	Bethlehem zweitausend – x	K 90
Teich, Uwe	Das Warten, der Zweifel oder eine Tasse Kaffee	K 18
Teich, Uwe	Der Zwischenfall – Szenen um Maria und Josef	K 111
Teich, Uwe	Ein Weihnachtsspiel für Kinder	K 03
Teich, Uwe	Engelsgesichter	K 06
Teich, Uwe	Gebrochenes Glas	K 61
Teich, Uwe	Der blaue Brief	K 98
Teich, Uwe	Hotel „Starlight“ oder die Verwechslung	K 136
Teich, Uwe	Operation „König“ oder die erste Rettung des Königs	K 21
Teich, Uwe	Unter der Brücke	K 120
Teich, Uwe	Fremde Augen	K 160
Teubner, Friedrich	Der kleine Junge	K 60
Teubner, Friedrich	Die Herberge am Wege	K 109
Teubner, Friedrich	Ein Krippenspiel	K 31
Teubner, Friedrich	Ein Weihnachtsspiel	K 32
Teubner, Friedrich	Nehmt einander an	K 01
Teubner, Friedrich	Wisst ihr noch, wie es geschehen	K 91
Trompelt, Mandy	Balthasar	K 127
Truppel, Thor	Die Rosenlegende	K 84
Völcker, Roland	Warten auf M.	K 139
von Ruthendorf, Cornelia	Vier Engel für ein Halleluja	K167
von Ruthendorf Przewoski, Cornelia	Tatort Krippe	K 194
Weidhas, Roija	Maria und Josef	K 168
Wisch, Olaf	Die Weihnachtsbotschaft	K 145
Zeiber, Esther	Iphöer Hirtenspiel	K 155
Ziel, Marian	Der Weihnachtsaugenblick	K 83
Ziel, Marian	Der Weihnachtsgeschenkeinkaufssonntagstraum	K 74
Ziel, Marian	Maria und Josef im Sommer	K 99
Zimmer, Christine	Weihnachtsspiel	K 49
	Weixdorfer Weihnachtsspiel 2005	K 106

Bestell-Nr.: K 01

Nehmt einander an

von **Friedrich Teubner**

Ein humorvolles Spiel mit aktuellen Zeitbezügen, das in der Jungen Gemeinde von Kirchmöser bei Brandenburg entstand. Es bietet interessante Spielmöglichkeiten, regt Spielende und Zuschauer zum Nachdenken an.

Prosa, für 7 Spielerinnen und Spieler,
ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 8 Hefte

Bestell-Nr.: K 02

Das Pratauer Krippenspiel

von **Christian Boos**

Es ist im einfachen klaren Stil verfasst. Eine Großmutter erzählt den Kindern die Weihnachtsgeschichte. Das Spiel ist gut für die Gestaltung einer Christvesper geeignet und eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen wird ihre Freude bei der Erarbeitung des Stückes haben.

Es bestehen viele Möglichkeiten einen Chor, die Kurrende, Instrumente und die Gemeinde mit ein-zubeziehen.

Prosa, für 17 Spielerinnen und Spieler,
ca. 20 Minuten, Aufführungsrecht: 10 Hefte

Bestell-Nr.: K 03

Ein Weihnachtsspiel für Kinder zu spielen

von **Kindern von Uwe Teich**

Eine Erzählerin und ein Erzähler führen uns durch die Weihnachtsgeschichte.

Die bekannten Figuren der Geschichte begegnen uns in kurzen und klaren Szenen.

Gut geeignet für einen Jugendkreis, gemeinsam mit Kantorei und Kurrende oder im Wechsel mit der singenden Gemeinde.

Prosa, für 10 Spielerinnen und Spieler,
ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 10 Hefte

Bestell-Nr.: K 04

Krippenspiel

von **Bettina Dörfel**

Eine schöne Aufgabe für einen Jugendkreis, dieses Spiel ohne Schnörkel und unnötige Ausschmückung mit einfachen, aber genauen, Mitteln der Charakterisierung zum Klingen zu bringen.

Prosa, für 8 Spielerinnen und Spieler,
ca. 25 Minuten, Aufführungsrecht: 9 Hefte

Bestell-Nr.: K 05

Das Spiel von der Wende der Welt zum Guten

von **Friedrich Hecker**

Ein großes buntes Spiel, angelehnt an die besten Traditionen sächsischer Weihnachtsspiele, mit Humor und manchem Augenzwinkern. In einfachen Reimen, wird die alte Geschichte neu erzählt.

Viele reizende Spielaufgaben für Erwachsene, Jugendliche und Kinder, Kurrende und Kantorei.

Gereimt, für 20 Spielerinnen und Spieler,
ca. 45 Minuten, Aufführungsrecht: 10 Hefte

Bestell-Nr.: K 06

Engelsgesichter

von **Uwe Teich**

Ein Weihnachtsspiel, das mit einem Schuss Humor und leichtem Augenzwinkern gespielt werden kann. Große Versammlung auf Wolke OE, es herrscht Aufregung bei den Engeln. OE bedeutet „Oh, Europa“, und da wird es Weihnachten. Ein von Wolke ZA, „Zentral-Afrika“, verirrter Engel hat so seine Fragen.

Dieses heitere Spiel kann von Kindern und Jugendlichen einstudiert werden. Letztlich geht es um Sinn und Unsinn des Weihnachtstresses.

Prosa, für 18 Spielerinnen und Spieler,
ca. 20 Minuten, Aufführungsrecht: 20 Hefte

Bestell-Nr.: K 07

Ein Krippenspiel für Nossen

von **Sigurd Fröhner**

Es entstand, wie es in Nossen Tradition ist, in der Spielgruppe der Gemeinde. Wie in den vergangenen Jahren bilden aktuelle Bezüge, beunruhigende Ereignisse und Einflüsse des Zeitgeschehens den kontrastierenden und kommentierenden Rahmen für die aktuelle Interpretation der biblischen Weihnachtsgeschichte.

In vier Szenen haben Spielerinnen und Spieler vielfältige Anlässe, ihre Spieltalente zu entfalten. Falsche Hoffnungen zerbrechen. Herzen müssen sich öffnen, um den Raum zu bereiten, der das Geschenk der stillen Nacht aufnehmen kann.

Prosa, für 11 Spielerinnen und Spieler,
ca. 35 Minuten, Aufführungsrecht: 10 Hefte

Bestell-Nr.: K 08

Es wird immer wieder einmal...

Ein Weihnachtsspiel aus Predigt und Pantomime von Dietrich Mendt

Außer Prediger und Lektor spielen alle pantomimisch. Einzige Ausnahme: Die Anbetung der Hirten und Könige. Die entsprechenden Gebete werden von jedem bzw. jeder selbst gesprochen. Der Reiz des Spieles besteht darin, dass der biblische Text jeweils durch den Prediger unterbrochen und in die heutige Zeit übersetzt wird. Alle Spieler tragen „alte Gewänder“ in Form von Umhängen. Darunter tragen sie moderne, der Rolle entsprechende Kleidung. Dieses Spielangebot sollte vom Prediger gemeinsam mit einer engagierten Gruppe aus Jugendlichen und Erwachsenen erarbeitet werden.

Predigt, Pantomime, Prosa, für 10 Spieler, Prediger und Lektor, ca. 40 Minuten, Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 09

Verehrung eines Kindes

von Rudi Schenk

Szene mit einem Vorwort

Dies ist eine Szene in der Art einer Variation über ein bekanntes, allzu bekanntes Thema, das gerade durch die Variation oder Verfremdung neu gesehen, neu durchdacht werden soll: Personen der Weihnachtsgeschichte verändern sich, werden neue Gestalten. Ein lohnender Anlass zum Experiment im entsprechenden Rahmen.

Prosa, 3 Personen, ca. 20 Minuten, Aufführungsrecht: 4 Hefte

Bestell-Nr.: K 10

Wurzener Krippenspiel

von Thomas Reuter

In fünf Szenen wird die Weihnachtsgeschichte anschaulich erzählt. Die Sprache ist einfach. Auf Regieanweisungen wird verzichtet. Das Spiel stellt eine reizvolle Aufgabe für eine Jugendgruppe dar. Phantasie und Kreativität können in hohem Maße eingebracht werden.

Die Mitwirkung der Kurrende oder einer anderen Musikgruppe ist gut möglich.

Prosa, für 14 Spielerinnen und Spieler, ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 11

Die Reise zu Fuß – und ein Leben lang

von Arnim Juhre

Ein kurzer, komprimierter und assoziativer Text, als Anspiel oder Meditation für Advent, Passion oder eine besonders gestaltete Christvesper.

Prosa, für 4 Stimmen, Aufführungsrecht: 4 Hefte

Bestell-Nr.: K 12

Das Krumhermersdorfer Mettenspiel

von Harald Gläser

Dieses Spiel, entstanden für einen Kreis erwachsener Spielerinnen und Spieler, führt uns über sechs Stationen durch die biblische Weihnachtsgeschichte. Es beginnt mit dem Besuch Marias bei Elisabeth und endet mit dem Lobgesang Simeons im Tempel. Die Teile des Spieles lassen sich gut in den liturgischen Ablauf einer Vesper oder einer Mette einfügen.

Prosa, für 14 Spielerinnen und Spieler, ca. 35 Minuten, Aufführungsrecht: 10 Hefte

Bestell-Nr.: K 13

Roßweiner Krippenspiel 1993

von Frieder Hecker

Recht ungewöhnlich beginnt das Spiel mit einem Nachrichtensprecher: „Die Nachrichten. Die Schlechten zuerst!“

Ebenso ungewöhnlich werden alle bekannten Personen der traditionellen Weihnachtsgeschichte auf dem Hintergrund gegenwärtiger Erfahrungen eingeführt. Da bleiben Bitternis aber auch Humor und Spielfreude nicht aus.

Fünf Szenen werden jeweils mit einem „Song“ beendet. Gemeinsame Weihnachtschoräle beziehen die Gemeinde ein.

Recht ungewöhnlich auch der Schluss. Wieder der Nachrichtensprecher: „Die Nachrichten. Die Guten zuletzt: Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging ...“

Prosa, für 12 Spielerinnen und Spieler, ca. 45 Minuten, Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 14

Weihnachtsspiel

von **Johannes Reichel**

Ein knapper Spieltext mit vier kurzen Szenen. Im Stall eines Wirtes in Bethlehem treffen Hirten und Weise aufeinander und finden das verheißene Kind. Ein Kind wie viele - und doch ein besonderes Kind. Das Stück lädt zum Glauben an den Sohn Gottes ein, dem die Menschen hier als wehrlosen Säugling begegnen. Das kleine Spielstück bietet viele Möglichkeiten für den Einsatz von Kantorei, Kurrende und Gemeindegang.

Prosa, für 15 Spielerinnen und Spieler, auch eine Aufführung mit Konfirmanden ist möglich, ca. 20 Minuten, Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 15

Krippenspiel

von **Uwe Hahn**

Das Spiel in fünf Szenen folgt den traditionellen Stationen der Weihnachtsgeschichte. Die Geschichte wird aus heutiger Sicht mit deutlichen Anspielungen auf gegenwärtige Verhältnisse erzählt. Die Sprache ist knapp, den Möglichkeiten des Spieles wird ausreichend Raum gelassen. Das Spiel ist sowohl für die Christvesper als auch für den Weihnachtsgottesdienst und den vor- oder nachweihnachtlichen Gemeindeabend geeignet.

Prosa, für 15 Spielerinnen und Spieler, ca. 30 bis 40 Minuten, Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 16

Christspiel

von **Joachim Schöne**

Darzustellen von Kindern und einem Erwachsenen und wegen seiner sicher gesetzten Reime gut geeignet für die Einstudierung mit einer Kindergruppe. Wer sich diesem Spiel mit inszenatorischer Sorgfalt, Phantasie und angemessener Naivität nähert, dabei von Kantorei oder Kurrende unterstützt werden kann, macht der Kinderspielgruppe gemeinsam mit der Gemeinde am Heiligen Abend ein rechtes Geschenk. Beigegeben sind Anregungen für drei Kurzansprachen.

Gereimt, für 9 Kinder, 1 Erwachsenen, Engelgruppe ca. 30 Minuten (ohne Ansprachen), Aufführungsrecht: 10 Hefte

Bestell-Nr.: K 17

Ein Krippenspiel aus Wurzeln

von **Thomas Reuter**

Sarah kann von ihrer Freundin Ruth die Geschichte, die sich da während der Volkszählung in einem Stall in Bethlehem zugetragen hat nicht oft genug hören.

Eine Rahmenhandlung und kleine Zwischenspiele führen durch die Weihnachtsgeschichte. Die Gestaltung ist einfach, also gut von Kindern und Jugendlichen zu spielen. Kurrende, Kantorei und die Gemeinde können mit einbezogen werden, ein Spiel für den Heiligen Abend.

Prosa, für mindestens 16 Spielerinnen und Spieler, ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 16 Hefte

Bestell-Nr.: K 18

Das Warten, der Zweifel oder eine Tasse Kaffee

Ein Fragment von **Uwe Teich**

Dieses Fragment als Spielvorlage bringt jeder Gruppe, die sich mit ihr beschäftigt, eine interessante Anregung für die Gestaltung eines weihnachtlichen Gemeindeabends oder besser noch für die Gestaltung einer besonderen Vesper. In der Spannung zwischen Warten, Zweifel und Missverstehen blitzt in der experimentellen Vorlage immer wieder etwas von der lebensspendenden Hoffnung auf, dass für „eine Nacht aus der Wolfsklaue das Huf eines Lammes werde“, dass das schwebende Lächeln eines Kindes die Kälte des Zweifels überwinde und am nächsten Morgen etwas anders sei.

Prosa, für 10 Spielerinnen und Spieler, ca. 40 Minuten, Aufführungsrecht: 10 Hefte

Bestell-Nr.: K 19

Eschdorfer Krippenspiel

von **Diana Schöne und Gudrun Schille**

Eine Großmutter erzählt ihren Enkelkindern wie sie das Weihnachtsfest als Kind erlebte. Für die Großmutter gehört eine Geschichte zum Weihnachtsfest, die die Enkelkinder nicht kennen, die Weihnachtsgeschichte. Ein einfaches Spiel für die Christvesper.

Prosa, für 15 Spielerinnen und Spieler, ca. 20 Minuten, Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 20

Maria

Ein Spiel für die Christvesper

von Heiko Buschbeck und Roland Völcker

Dieses Spiel für die Christvesper setzt die Weihnachtsgeschichte und die Ostergeschichte miteinander in Beziehung.

Maria, zunächst am Ostermorgen in Trauer über das leere Grab, reflektiert in der Erinnerung die Stationen des Anfangs: Die Verkündigung, die Geburt, die Besuche der Hirten und der Weisen. Von der Krippe führt der Weg zum Kreuz, Weihnachts- und Osterbotschaft ergeben zusammen ein Ganzes. Geeignet für die Christvesper der Erwachsenen.

Prosa, für 11 Spielerinnen und Spieler,
ca. 20 Minuten, Aufführungsrecht: 10 Hefte

Bestell-Nr.: K 21

Operation „König“ oder die erste Rettung des Königs

von Uwe Teich

Assoziativ und experimentell nähert sich diese Spielvorlage Aspekten der Weihnachtsbotschaft, wobei der Autor bewusst von seiner heutigen Betrachtungsweise ausgeht.

Die Vorlage bietet eine lohnende Gelegenheit mit einem Kreis junger Leute ein interessantes Spiel zu inszenieren, dabei in eine theologische Thematik einzutauchen und zugleich eine besondere Christvesper zu gestalten.

Prosa, für 10 Spielerinnen und Spieler,
ca. 40 Minuten, Aufführungsrecht: 10 Hefte

Bestell-Nr.: K 22

Ein Krippenspiel

von Jörn Philipp

unter Verwendung ausgewählter und teilweise bearbeiteter Verse von Johannes Berthold

Ein Spiel, wie es immer wieder für die Christvesper benötigt wird. Bestens geeignet für die Einstudierung mit einer großen Gruppe von Kindern, denen das Lernen des gereimten Textes nicht schwer fallen wird. Eine besondere, interessante, Gestaltung erfährt die Herbergssuche in dieser Vorlage, die mit der Verkündigung der Geburt Jesu an die Hirten ihren Abschluss findet.

Gereimt, für 15 Spielerinnen und Spieler,
ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 23

Der Nachweihnachtsengel

von Dietrich Mendt

Ein Spiel für die Epiphaniasszeit. Weihnachten vorbei. Die Engel wieder gen Himmel. Aus mit der Weihnachtsfreude?

In gewohnt anregender Weise gestaltet der Autor fünf knappe Szenen, in denen Raphael, ein Weihnachtsengel, auf allerhöchste Weisung dafür sorgt, dass etwas von der Weihnachtsfreude bei den Menschen bleiben soll.

Geeignet für die Epiphaniasszeit, Gemeindeabende und Gottesdienste.

Prosa, für 8 Spielerinnen und Spieler,
ca. 20 Minuten, Aufführungsrecht: 8 Hefte

Bestell-Nr.: K 24

Krippenspiel für Wallrode

von Gerhard Helbig

Ein kleines Spiel für Kinder oder Jugendliche in traditioneller Art. Ein Erzähler führt uns durch die Weihnachtsgeschichte mit Maria, Josef, einem Wirt, Hirten und Engeln.

Gereimt, für 12 Spielerinnen und Spieler,
ca. 20 Minuten, Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 25

Abschied von Lea

**Verkündigungsspiel für die Christvesper
von Heiko Buschbeck und Roland Völcker**

Dieses Verkündigungsspiel für die Christvesper stellt den Propheten Simeon in den Mittelpunkt des Geschehens. Wir erleben den tobenden und verstorbenen König Herodes mit seinem dienstbaren und unterwürfigen Kabinett.

Am Ende wird Simeon von den Söldnern des Herodes verhaftet. Das Kind aber, das er zuvor in den Händen hielt, ist längst mit seinen Eltern auf der Flucht.

Prosa, für 20 Spielerinnen und Spieler,
ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 20 Hefte

Bestell-Nr.: K 26

Willkommen in Bethlehem

Krippenspiel von Karl-Heinz Schmidt

„Willkommen ... willkommen“, so begrüßt uns Kaleb, der Wirt aus Bethlehem, zu Beginn dieses großen Krippenspieles. Wenn er uns am Schluss des Spieles in vier Szenen - Chor, Kurrende und Gemeindegesang gehören dazu - verabschiedet, hat sicherlich nicht nur er in dem Kind seinen liebsten Gast gefunden.

Prosa, für 20 Spielerinnen und Spieler,
ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 20 Hefte

Bestell-Nr.: K 27

Krippenspiel

von Adolf Dresen

Kurz, knapp, ein wenig heiter und mit freundlichem Augenzwinkern, eine Weihnachtsspielvorlage in vier Szenen, die dazu herausfordert mit Fantasie, Witz und Spielfreude einstudiert und aufgeführt zu werden.

Ein Erzähler führt von Station zu Station, in den Palast des Kaisers von Rom, nach Bethlehem, zu den Hirten, und zum wutschnaubenden Herodes.

Prosa, für 14 Spielerinnen und Spieler,
ca. 20 Minuten, Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 28

Das Lachen

von Andreas Bley

Maria, Josef, Clowns, andere Himmelskomiker, die Botschaft vom Lachen Gottes und den verschenkten Farben. Ein nachdenklicher Spieltext in dem es u.a. darum geht, dass Josef abhauen und sich verdrücken will. Die Sprache ist knapp, jedoch nicht ohne Poesie. Das leise Spiel hat einen ermunternden Klang für alle Müden, und einen Lichtstrahl für alle, die suchend unterwegs sind.

Prosa, für 8 Spielerinnen und Spieler,
ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 10 Hefte

Bestell-Nr.: K 29

Zwickauer Krippenspiel

von Peter Otto

Entstanden nach einer Arbeit mit der Theatergruppe der Innenstadtgemeinde Zwickau Die Wirtin zählt die Tageseinnahme, ein Straßenkind sucht einen Platz für die Nacht, so beginnt dieses Spiel. In der Arbeit mit einer Theatergruppe der Zwickauer Innenstadtgemeinde entstand dieses Spiel, das die Weihnachtsgeschichte aus den unterschiedlichen Blickwinkeln ihrer handelnden Personen vor dem Hintergrund gegenwärtiger Erfahrungen erzählt. Ein gelungener Versuch spielerischer Annäherung und Vergegenwärtigung.

Prosa, für 13 Spielerinnen und Spieler,
ca. 45 Minuten, Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 30

Der vierte König

von Johannes Schöne

Das Spiel folgt einer russischen Legende. Ein junger Königsson, der lieber Gottes Narr als König über Menschen sein will, macht sich mit seinem Esel Wanka auf den langen Weg um Gott zu suchen. Geleitet von einem Stern kommt der König an die Stätten der Not, des Elends und der Bosheit. Am Ende steht er arm, mit leeren Händen dort, wo der heilige Gottessohn auf einem Esel, der dem seinen gleicht, in die Stadt reitet.

Geeignet für die späte Vesper oder für die Gottesdienste und Veranstaltungen der Vor- und Nachweihnachtszeit.

Prosa, mindestens 12 Spielerinnen und Spieler,
ca. 45 Minuten, Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 31

Ein Krippenspiel

von Friedrich Teubner

Maria und Josef kommen zu den Hirten. Im Schafstall bringt Maria ihr Kind zur Welt. Die Hirten erfahren als erste, was sie kaum glauben können, wovon aber ihr alter Kollege, der die Heiligen Schriften kennt, immer erzählt hat: Heute ist ihnen der Heiland geboren.

Ein Hirtenspiel, klar im Aufbau und in der Sprache. Geeignet für die Christvesper im Zusammenspiel mit musikalischen Aktivitäten der Gemeinde.

Prosa, für 9 Spielerinnen und Spieler,
ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 10 Hefte

Bestell-Nr.: K 32

Ein Weihnachtsspiel

von **Friedrich Teubner**

„Jetzt machen sie aber Witze mit mir“ sagt die Sekretärin der Kirchengemeinde, „zu den vier Evangelisten“ zum Anrufer, der sagt er sei ein Engel und er wolle die Taufe eines Kindes anmelden. Vor der Kirche Sven, Tina und Jörg im Gespräch über Gott, Engel, Ausländer und Weihnachten.

In der Kirche tatsächlich fremde Menschen, im Asyl mit einem neugeborenen Kind. In der Ausländerbehörde fremde Leute, von weither, auf der Suche nach...

Wenn das kein Stoff für ein Weihnachtsspiel ist.

Prosa für 13 Spielerinnen und Spieler,
ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 33

Ein Weihnachtsspiel für Kinder

von **Rolf Sieber**

Durch einfache Worte, in knappen fünf Szenen entstehen die Bilder der Weihnachtsgeschichte mit allen ihren bekannten Figuren.

Die Musik kann, den Möglichkeiten der Gemeinde entsprechend, in reichem Maße hinzu kommen.

Prosa für 18 Spielerinnen und Spieler,
ca. 20 Minuten, Aufführungsrecht: 20 Hefte

Bestell-Nr.: K 34

Wie Gott durch den treuen Diener Kasimir dem Christkind das Leben rettete

Ein weihnachtliches Spiel von **Regina Bunzel**

Eigentlich sollte Kasimir seinen Herrn, den Sterndeuter Balthasar, gar nicht begleiten als er mit seinen Kollegen, dem entdeckten Stern folgend aufbrach, das Kind in Bethlehem zu suchen. Aber dann ist es doch fast noch gut gegangen mit der Reise. Wenn nur nicht der bössartige König Herodes wäre, der dem Kind nach dem Leben trachtet. Kasimir schafft es aber durch eine List dafür zu sorgen, dass seine Sterndeuter Herodes auf dem Heimweg nicht besuchen und Josef mit Maria und dem Kind nach Ägypten fliehen kann. Ein heiteres, besinnliches Spiel für Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

Prosa für 11 Spielerinnen und Spieler,
ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 35

Wenn EINS und NULL zusammenstehn

Ein weihnachtliches Spiel für Kinder
von **Klaus Rebs**

Großer Streit unter den Zahlen. Wer ist die größte und die dickste. Etwa die Acht oder die Neun? Im Weihnachtsspiel scheint es zunächst so zu sein. Die NEUN spielt nämlich den Kaiser und die ACHT seinen Abgesandten. Am Ende aber stehen EINS und NULL, die beiden Kleinsten zusammen an der Krippe und wenn EINS und NULL zusammenstehn, dann...

Ein heiteres Spiel für alle Altersklassen.

Prosa für 11 Spielerinnen und Spieler,
ca. 20 Minuten, Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 36

Du kannst Jesu Krippe sein

Ein Christspiel von **Joachim Schöne**

Sechs sehr knappe Szenen mit Skizzen für die Gestaltung.

Maria und Josef auf ihrem Weg seit 2000 Jahren durchs Land, durch Kälte und Schnee. Sie sind auf der immerwährenden Suche nach Menschen, die Jesu Krippe sein wollen. Geeignet für die Christvesper, auch Kindervespern, unter Einbeziehung der musikalischen Möglichkeiten einer Gemeinde.

Prosa, mit gezeichneten Regievorschlägen für drei Spielende

ca. 20 Minuten, Aufführungsrecht: 5 Hefte
(siehe auch Bestell-Nr. K 54)

Bestell-Nr.: K 37

Nikolaus

von **Henning Hintzsch**

Ein Schattenspiel mit lebenden Figuren

Wie es gemacht wird, mit dem Schattenspiel, erklärt der Autor in verständlicher Weise zuerst. Dann gibt es schönste Reime, die humorvoll von den „Wundertaten“ des frommen Bischofs Nikolaus berichten. 24 kurze Szenen, flott und munter für die Vorweihnachtszeit.

Es lohnt bestimmt in dieser Zeit den Zauber des Schattenspieles auszuprobieren.

Mindestens ein Sprecher, mehrere Spielende, Techniker, ca. 20 Minuten,
Aufführungsrecht: 10 Hefte

Bestell-Nr.: K 38

Weihnachten per Nachnahme

Ein Weihnachtsspiel von Peter Otto

Weihnachten in der Paketzentrale der Post. Mit der letzten Sendung am Heiligen Abend werden die lebensgroßen Krippenfiguren vom Weihnachtsmarkt gebracht. Postangestellte und Aushilfe erzählen einander die Geschichten der Figuren und setzen aus ihren Weihnachtsgeschichten die Weihnachtsgeschichte zusammen.

Das Spiel für Jugendliche oder junge Erwachsene fordert Fantasie und Einsatz und kann am Ende Spielenden und Zuschauenden die Geschichte der Heiligen Nacht sehr nahe bringen. Besonders schön, dass der Humor nicht fehlt.

Prosa, für 12 Spielerinnen und Spieler,
davon 6 stumme Rollen, ca. 45 Minuten,
Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 39

Gohliser Krippenspiel

von Henrik Mroska

Das Spiel beginnt mit der Weissagung des Propheten Jesaja und endet damit, dass die Engel im Traum den Joseph vor den Mordplänen des Herodes warnen. Mit knapper, klarer, dennoch plastischer Gestaltung wird die Weihnachtsgeschichte anschaulich erzählt.

Für die Fantasie der Spielenden, den Gemeindegesang, Einsatz von Chor, Kurrende und Kantorei bietet das traditionelle Spiel reiche Möglichkeiten.

Prosa, für 23 Spielerinnen und Spieler,
ca. 40 Minuten, Aufführungsrecht: 25 Hefte

Bestell-Nr.: K 40

The Time of Angels

von Henrik Mroska

Ein Theater in „Anderen Umständen“

Probe im Stadttheater. Geprobt wird ein Weihnachtsstück. Die Wirklichkeit holt die Spielenden ein, das Leben spielt mit. Aus dem Spiel wird mehr als eine Probe. Ein zu erwartendes Kind stellt das Leben etlicher Menschen auf den Kopf. Ein reizvolles Stück für neugierige Gruppen, geeignet für eine späte Vesper, Gemeindeabende und weitere Anlässe dieser Zeit.

Prosa, für 12 Spielerinnen und Spieler,
ca. 50 - 60 Minuten, Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 41

Die Weihnachtspäckchen

von Andreas Bley

Ein stilles Spiel. Die Sätze sind knapp und karg wie das Leben der Menschen, für die Weihnachten zu lange her ist. Dann geschieht in aller Stille ein Wunder. Und auch dies ist alles andere als spektakulär. Für einen Augenblick aber unterbricht es den alltäglichen, zermürbenden Streit zweier Menschen. Auch ein Weihnachtsspiel. Zart und genau. Ein Spiel für die nachdenkliche Stille der Christnacht und für die Gruppe, die den Mut hat, sich einer spielerischen Herausforderung zu stellen.

Prosa, für 5 erwachsene Spielerinnen und Spieler,
ca. 30 - 40 Minuten, Aufführungsrecht: 7 Hefte

Bestell-Nr.: K 42

Uns wird erzählt von Jesus Christ

von Klaus Rebs

Spielerische Vorlage für eine Christvesper

Eine Spielidee für die Christvesper mit Kindern und Jugendlichen.

Michael träumt vor dem Weihnachtsfest von der Weihnachtsleiter. Lukas, der Evangelist, von der Himmelsleiter und der Kaiser Augustus von der Steuererhöhungsleiter.

Kurze Szenen aus der Weihnachtsgeschichte berichten in leicht verständlicher und gut spielbarer Form von der Freundlichkeit Gottes, seinem großen Geschenk, in einem kleinen Kind, zu Weihnachten, für uns.

Prosa, für 12 Spielerinnen und Spieler,
ca. 45 Minuten, Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 43

Weihnachtsspiel

von Esther Heiße

Überwältigt und begeistert von der Auferstehungsbotschaft des Paulus macht sich der Lukas, der Arzt, daran, die Geschichte Jesu zu erforschen und weiterzugeben. In diesem Spiel führt er uns als Berichterstatter und behutsamer Kommentator durch die Weihnachtsgeschichte, die hier traditionell und ganz nah an der biblischen Vorlage erzählt wird.

Prosa, für 15 Spielerinnen und Spieler,
ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 17 Hefte

Bestell-Nr.: K 44

Licht sucht Dunkel

Ein Weihnachtsspiel von Uwe Hahn

Ein leises, eigenwilliges Spiel. Drei ziemlich arme Kerle, blind der eine, hungrig der andere und von Schulden belastet der dritte, haben sich in ihrem Elend fast eingerichtet.

Die drei biblischen Weisen, absurderweise so etwas wie Spiegelbilder der Bettlerkönige, können die Drei nicht aus ihrer Lethargie befreien. Vielleicht können es die Engel, deren Licht und Stimmen plötzlich den ganzen Raum ausfüllen.

Ein Spiel für junge Erwachsene oder Jugendliche, geeignet für die späte Vesper oder eine weihnachtliche Veranstaltung der leiseren Art.

Prosa, 8 Spieler, viele Engel, ca. 40 Minuten, Aufführungsrecht: 10 Hefte

Bestell-Nr.: K 45

Sie werden kommen...

Krippenspiel von Karl-Heinz Schmidt

Die Weihnachtsgeschichte wird zunächst auf traditionelle Weise in diesem großen Spiel für Jugendliche und junge Erwachsene recht farbig erzählt. Im letzten Bild von der Anbetung führt der Prophet Elia alle Spielenden in einem großen, visionären, Gebet zusammen.

Der Gebetstext sollte als Vorschlag angesehen werden und daher in jeder Gemeinde mit speziellen Anliegen und Aktualisierungen verbunden werden. Im Verlauf der fünf Bilder des Spiels gibt es reichlich Gelegenheit zum Singen und Musizieren.

Prosa, mindestens 15 Spielerinnen und Spieler, ca. 50 Minuten, Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 46

Anspielung zur Christnacht

von Uwe Claus

Diese Vorlage mag zunächst etwas ungewöhnlich erscheinen. Die Auseinandersetzung und Aneignung wird auf jeden Fall für eine Gruppe von Jugendlichen oder jungen Erwachsenen lohnend sein. Die „Anspielung“ fragt konsequent nach den härteren Motiven der Weihnachtsgeschichte, wobei es deutliche Anspielungen auf wohlbekannte Überzuckerungs- und Verdrängungstendenzen, im Hinblick auf diese Motive der Geschichte gibt.

Prosa, mindestens 15 Spielerinnen und Spieler, ca. 45 Minuten, Aufführungsrecht: 16 Hefte

Bestell-Nr.: K 47

Kleines Weihnachtsspiel

von Uwe Hahn

Ein Erzähler verteilt die Rollen und führt die spielenden Kinder durch die Weihnachtsgeschichte. Ein einfaches Spiel für Kinder. Die Geschichte wird klar erzählt. Es gibt viele Möglichkeiten für musikalische Einsätze oder den Gemeindegesang.

Prosa, für mindestens 15 Spielerinnen und Spieler, ca. 20 Minuten, Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 48

Ein Spiel zur Christnacht

von Frieder Burkhardt

Eine sprachkonzentrierte Meditation zur Weihnachtsgeschichte unter Einbeziehung weiterer Aussagen des Neuen Testaments.

Die Weihnachtsgeschichte selbst leuchtet aus allen sie umspielenden Szenen und erfährt in angemessener Form eine vertretbare Aktualisierung. Diese Vorlage will zart und genau gespielt, gesungen und vielleicht getanzt sein.

Die Spielenden können aus unterschiedlichen Altersgruppen der Gemeinde kommen, die Vorlage bietet Raum zur musikalischen Gestaltung.

Prosa, für mindestens 10 Spielerinnen und Spieler, ca. 45 Minuten, Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 49

Weihnachtsspiel

von Christine Zimmer

Ein einfaches Hirtenspiel. Die drei Hirten kommen in dieser besonderen Nacht nicht zu ihrem Schlaf. Erst weisen sie Maria und Josef den Weg nach Bethlehem, dann sagt ihnen ein Engel, dass sie auch dahin gehen sollen um den Heiland, auf den sie warten, zu begrüßen. Aber nur zwei Hirten machen sich auf den Weg durch die Nacht....

Prosa, 6 jüngere Spielerinnen und Spieler, ca. 20 Minuten, Aufführungsrecht: 7 Hefte

Bestell-Nr.: K 50

Ein Haus für das Kind

Die Weihnachtsgeschichte von Kindern zu spielen von Joachim Schöne

Die Weihnachtsgeschichte wird von Kindern dargestellt. Es gibt keine „festen Rollen“, die Kinder schlüpfen jeweils in die weihnachtlichen Figuren hinein. Über dem Stück müsste ein Hauch von Improvisation bleiben. Das setzt voraus, das Stück gründlich zu üben. Die von den Kindern angebotenen Improvisationen werden vom Spielleiter geordnet und gefestigt.

6 Spielerinnen und Spieler; Kinder ab 10 Jahren,
1 Erwachsener, ca. 30 Minuten,
Aufführungsrecht: 8 Hefte

Bestell-Nr.: K 51

Christspiel für Miltitz

von Joachim Schöne

Dieses 1961 entstandene Spiel stellt den Versuch dar, die Zuschauerituation der Gemeinde aufzulockern, wenn möglich aufzubrechen. Die bekannten Weihnachtsfiguren - jeweils einmal vertreten - geraten in ein Schaufenster. Vor diesem versammeln sich Menschen auf der Straße. Die Fensterscheibe zerbricht, alte Geschichte und Menschen dieser Zeit werden konfrontiert. Sie übernehmen gemeinsam die Botschaft. Das Spiel wurde 1999 bearbeitet.

10 Spielerinnen und Spieler, Jugendliche oder
junge Erwachsene, ca. 30 Minuten,
Aufführungsrecht: 11 Hefte

Bestell-Nr.: K 52

Christspiel für Thum

Spiel für die Christvesper von Joachim Schöne

In diesem Spiel wird versucht die Tradition eines alten Volksspiels mit gegenwärtigen Problemen und Anschauungen zu verbinden. Maria und Joseph verschwinden hinter einer Wand von Geschenkkisten, und es geht darum, Kisten und Kästen, Pappen und Puppen abzubauen, um den Blick auf den geborenen Heiland freizugeben.

8 Spielerinnen und Spieler, Jugendliche,
junge Erwachsene, 1 Erzähler/Prediger,
ca. 40 Minuten, Aufführungsrecht: 10 Hefte

Bestell-Nr.: K 53

Das Heynitzer Krippenspiel

von Joachim Schöne

Dieses Stück ist 1960 entstanden, ein erster Versuch, die gespielte Weihnachtsgeschichte leicht zu verfremden.

Nicht die gewohnten, sondern die jeweils betroffenen Personen spielen den anderen Beteiligten die Szenen vor: der alte Hirt - die Herbergesuche, der junge Hirt - die Engellerscheinung, die Könige - die Herodesszene und die Engel - ihre Begegnung mit denen, die sie zur Krippe führen sollen. Erzählend und spielend entsteht so das Krippenbild.

11 Spielerinnen und Spieler, Jugendliche, junge
Erwachsene, ca. 40 Minuten,
Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 54

Du kannst Jesu Krippe sein

Ein kleines Christspiel von Joachim Schöne

Spielraum: Einfaches Podest oder Altarraum.

Dieses Spiel erfüllt einen oft geäußerten Wunsch: wenige Spieler für eine kleine Spielfläche. Es ist daran gedacht, dass Maria und Joseph von Kindern, der „Mann“ von einem kräftigen Erwachsenen gespielt wird.

Zwischen den Szenen gehen Maria und Joseph jeweils im Kreis. Gut gespielt, gewinnt dieser Text für Alt und Jung einen großen „Schauwert“ und eine einprägende Wirkung.

3 Spielerinnen und Spieler, 2 Kinder, 1 Erwachsener,
ca. 20 Minuten, Aufführungsrecht: 5 Hefte

Bestell-Nr.: K 55

Es waren einmal drei Könige

Eine kleine Besinnung von Joachim Schöne

Dieser kleine Dreikönigstext ist bereits 1958 entstanden. In ihm wird versucht, die Könige zu typisieren. Sie tragen Einsamkeit, Schwachheit und Blindheit in das Stück ein. Es ist dies ein mehr poetisches Spiel, das zur Besinnung führen will und auch als Lesespiel verwendet werden kann.

5 Spielerinnen und Spieler, ältere Jugendliche oder
Erwachsene, ca. 30 Minuten,
Aufführungsrecht: 6 Hefte

Bestell-Nr.: K 56

Lobt Gott, Ihr Christen, alle gleich

**Erzgebirgische Christvesper, Spiel nach
mittelalterlicher Vorlage von Joachim Schöne**

Der mittelalterliche Text wurde bearbeitet für die ZDF-Sendung „Weihnachten mit dem Bundespräsidenten“ 1996. Er war Bestandteil einer Christvesper, die im Freiburger Dom aufgezeichnet und am Heiligen Abend gesendet worden ist. Die durch die Gesamtkonzeption bedingte knappe Form ließ den Freiburger Spielern doch Zeit für intensives, eindrucksvolles Spiel.

12 Spielerinnen und Spieler, Kinder oder Jugendliche, 1 Sprecher, Kurrende, ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 57

Wir wollen die ganze Herrlichkeit sehen

von Joachim Schöne

Ein Spiel, das die Möglichkeit kindlichen Verhaltens und Erzählens nutzt. Wird der Erzengel von einem Erwachsenen gespielt, ergibt der Größenunterschied zu den Kindern eine erwünschte Hintergründigkeit. Die Kinder mögen gut sprechen und ganz locker spielen. Sie können sich während des Sprechens - wo das akustisch möglich ist - frei bewegen. Die vorgeschlagenen Kurzansprachen (je 3 Minuten) sollen das fröhliche Spielen vertiefen.

10 Spielerinnen und Spieler, Kinder und 1 Erwachsener, Gruppe kleiner Engel, ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 58

Der Schatz in der Krippe

**Ein Spiel für die Advents- und Weihnachtszeit
von Harald Heidenreich**

Egon hat einen Plan, Benny und Kjeld folgen, alle drei befinden sich in einer vorweihnachtlichen Kirche. Inmitten einer Krippenausstellung werden die Drei auf ihrer Suche nach Panzerschrank und Bernsteinzimmer zu unfreiwilligen Krippenfiguren. Ein Pfarrer staunt, ein Kind ist glücklich, Maria und Josef sind auch dabei wenn es um den Schatz in der Krippe geht.

10 Spielerinnen und Spieler, Kinder und Jugendliche, ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 59

Dass alles seine Ordnung hat von Tobias Petzoldt

Ein Weihnachtsspiel in Reimen für die ganze Familie

Gereimt und modern, das geht zusammen. Ein Spiel von heute, ohne vordergründig modernistisch zu sein. In seiner Form, die historische Spieltraditionen aufgreift, ist das Spiel beziehungsweise, gespickt mit Andeutungen und Situationsbezügen, nicht ohne Schärfe. Die Weihnachtsgeschichte begegnet uns aufrüttelnd, provozierend und bringt zum Nachdenken, weil sie auf unübliche Weise erzählt wird. Eine spannende Aufgabe für eine Jugendgruppe, die sich zum Spielen und zum Gestalten herausfordern lässt und den Zuschauer in die kreative Auseinandersetzung mit der Weihnachtsgeschichte einbezieht.

12 Spielerinnen und Spieler und Chor oder Gruppe, Jugendliche, ca. 40 Minuten, Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 60

Der Kleine Junge

Ein Krippenspiel von Friedrich Teubner

Wie ein Märchen und doch kein Märchen. Wie ein kindliches Spiel und doch kein Spiel nur für Kinder. In einer Rahmenhandlung findet der „Kleine Junge“ freundliche Aufnahme am Weihnachtsabend in der Familie des Kutschers. Es fehlt eigentlich an nichts, der Tisch ist reich gedeckt, der Weihnachtsbaum strahlt und die Wohnung ist warm.

Aber was wirklich fehlt, damit aus einer schönen Geschichte eine gute Geschichte, eine Weihnachtsgeschichte werden kann, das weiß der kleine Held.

15 Spielerinnen und Spieler, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, ein Engelchor, ca. 35 Minuten, Aufführungsrecht: 16 Hefte

Bestell-Nr.: K 61

Gebrochenes Glas

von Uwe Teich

Josef sucht für sich und Maria eine Bleibe. Dr. Sakul und Frau Susann suchen die ganz besondere Nacht. Der Postbote heißt Herr König und der Polizeimeister Herr Schäfer. Es beginnt mit dem Klirren einer Scheibe, und der Überraschung für Josef dass vor ihm schon ein anderer die gleiche Idee wie er verfolgt haben muss... Was wie ein Krimi beginnt endet als vorläufiges Wunder.

8 Spielerinnen und Spieler, Jugendliche, junge Erwachsene, ca. 40 Minuten, Aufführungsrecht: 10 Hefte

Bestell-Nr.: K 62

Krippenspiel aus Neukirch

Nach einer Vorlage von Carsten Schlick

In einer Direktschaltung nach Bethlehem sausen wir durch einen Zeittunnel direkt in das Jahr des Geschehens vor gut 2000 Jahren. Im Scheinwerferlicht, vor laufenden Kameras, ist ein gestresster Reporter völlig überfordert mit Engeln, Hirten, Maria und Josef und einer Geschichte die so gut ist, dass bis auf den heutigen Tag immer neue durchgespielt wird.

13 Spielerinnen und Spieler, Jugendliche, mindestens ein Techniker. ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 63

Franzi und die Krippenfiguren

Ein Weihnachtsspiel von Thomas Reuter

Krippenfiguren werden lebendig. Damals und Heute vermischen sich miteinander. Der Kunstgriff, geschnitzte Figuren lebendig werden zu lassen, ist ein geeignetes Mittel, bietet viel Spielanlass. Durch das Aufeinandertreffen von Menschen und Zeiten kommen Anfragen an die heutigen Fest- und Feierngebräuchen ins Spiel.

„Das Spiel kann zum Nachdenken bringen und spricht Große und Kleine an. Es ist so verfasst, dass es Kinder gut spielen können und kann für Gemeindeveranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit sehr empfohlen werden.“ (Christenlehre/ Religionsunterricht-Praxis)

12 Spielerinnen und Spieler, Kinder ca. 45 Minuten, Aufführungsrecht: 14 Hefte

Bestell-Nr.: K 64

Hört ihr Leute, lasst euch sagen ...

Ein Krippenspiel von Jörn Philipp

Auch wenn das Spiel in eine alte Zeit führt, in der es noch richtige Nachtwächter gab, man sich Maria, Josef und die Hirten in groben Gewändern vorstellt und die Szene nach Heu und Stroh riecht, vom Heute ist das Spiel nicht weit entfernt.

Was zunächst wie eine Idylle anmutet bietet dem Autor Gelegenheit, in kurzen und pointierten Sätzen, Verkündigungsaspekte der Weihnachtsgeschichte hell aufleuchten zu lassen. Das Stück erzählt und informiert über eine Geschichte und ihre Zeit und deren Wirkung bis in unsere Zeit.

11 Spielerinnen und Spieler, Jugendliche, ca. 40 Minuten, Aufführungsrecht: 13 Hefte

Bestell-Nr.: K 65

Die Geschichte vom königlichen Bettler

Ein Weihnachtsspiel von Jörn Philipp

„Als König bin ich aufgebrochen und als Bettler angekommen.“ - So der „königliche Bettler“ dessen Figur sich in der Weihnachtsgeschichte nicht findet, mit deren Hilfe es dem Autor aber gelingt, unsere Blicke neu auf die Weihnachtsgeschichte und ihre Botschaft zu richten. Das Spiel in der Form eines Gleichnisses schildert eine Lebensreise, auf der ein Mensch alles verliert, und zugleich alles gewinnt. Der einstige König kniet als Bettler vor dem Kind in der Krippe von Bethlehem und sagt: „Ich habe alles verloren – und alles gefunden.“

15 Spielerinnen und Spieler, Jugendliche, Chor, ca. 40 Minuten, Aufführungsrecht: 17 Hefte

Bestell-Nr.: K 66

An allem sind die Engel schuld

Ein Weihnachtsspiel für Kinder von Uwe Hahn

Einfache Sprache, kurze Sätze, keine Schnörkel. Der heitere Text bietet der Fantasie viel Raum und regt die Spielfreude an. Das beginnt schon damit, dass die Schafe sprechen können, setzt sich damit fort, dass die Freudenbotschaft der Engel für die Hirten fast zur Katastrophe wird, denn der Schreck versprengt die Schafe in alle Himmelsrichtungen. Die Suche nach jedem verlorenen Schaf ist ein Abenteuer und wird beinahe lebensgefährlich, wenn sich so ein naives Tier in den Palast des Herodes verirrt. Erst wenn das letzte Schaf gefunden ist, und da ist, wo sich Himmel und Erde begegnen, beim Kind im Stall von Bethlehem, hat der Schrecken eine Ende, wird alles gut.

21 Spielerinnen und Spieler mindestens, Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, ca. 40 Minuten, Aufführungsrecht: 22 Hefte

Bestell-Nr.: K 67

Leubnitzer Krippenspiel

von **Andreas Horn**

Ein kurzes Spiel, eine gute Anregung. Noch passiert nicht viel, aber was hier wie aus dem Stegreif daherkommt, ist bester Anlass für die spielerische Eroberung der Weihnachtsgeschichte, je nach Möglichkeit, Talent und Anlass.

Maria, Josef, die Hirten und die Weisen in einem kleinen Spiel für eher bescheidene Möglichkeiten.

9 Spielerinnen und Spieler, Kinder, Jugendliche, Chor, Kurrende, ca. 15 Minuten, Aufführungsrecht: 10 Hefte

Bestell-Nr.: K 68

Ein Stern geht auf oder 24 Bilder zur Ankunft des Herrn

Ein szenischer Adventskalender von **Uwe Claus**

Wenn sich das 24. Bild im Adventskalender zeigt, mit Maria, Josef, dem Kind in der Krippe, den Sterndeutern und den Hirten und über allen der Stern erstrahlt und Engelsgesang ertönt, dann sind wir zwar am Ende dieses Weihnachtsspiels, aber ganz am Anfang einer unendlichen Geschichte. Vielleicht haben wir auch etwas Wind von Gott und seinem Plan bekommen. Der Spieltext mit den pffiffigen Liedern eignet sich als Puppenspiel, als Schattenspiel, als Hörspiel oder eben als Weihnachtsspiel, multimedial.

19 Spielerinnen und Spieler (Doppelbesetzungen möglich) Jugendliche, Kinder, Chor, Kurrende, ca. 40 Minuten. Aufführungsrecht: 20 Hefte

Bestell-Nr.: K 69

Die Nacht der Engel

Ein Krippenspiel für Kinder von **Henrik Mroska**

Eine Ballade, bei der Kinder und Erwachsene gern mitgehen und ihre Freude daran haben, die Weihnachtsgeschichte so zu hören. Engel führen uns zu den Stationen der Geschichte die mit dem Steuerbefehl des Augustus beginnt und am Ende die Hirten und die Weisen an der Krippe mit Maria, Josef und dem Kind zusammenführt. Das Spiel eignet sich für die Christvesper, aber auch für den Gottesdienst oder den weihnachtlichen Familiennachmittag.

21 Spielerinnen und Spieler, Kinder, Jugendliche, Kurrende, Chor, ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 22 Hefte

Bestell-Nr.: K 70

Das Mädchen mit den Schwefelhölzchen

Ein Weihnachtsspiel von **Andreas Mihan**

Es geht um das Märchen von Hans-Christian Andersen. Jedenfalls bilden dessen Hauptmotive die Grundlage des Spiels. Es ist kein Weihnachtsspiel im eigentlichen Sinne, aber ein herkömmliches Märchenspiel ist es auch nicht. Diese Bearbeitung gibt gutes Material für eine etwas geübtere Jugendgruppe ab, die sich einer anspruchsvollen Aufgabe widmen will. Die Aufführung findet sicher Platz in weihnachtlichen Veranstaltungen und ist gut denkbar in einer Nachtvesper meditativen und nachdenklicheren Charakters.

9 Spielerinnen und Spieler, weitere Rollen möglich, Jugendliche, ca. 45 Minuten, Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 71

Die Schafe

Nach dem Weihnachtsspiel „An allem sind die Engel schuld“ von **Uwe Hahn**

Ein Weihnachtsspiel von **Andreas Mihan**

Krach im Hause Herodes. Eine Prophezeiung sorgt für Verstimmung. Chaos auf dem Hirtenfeld. Die Friedensbotschaft der Engel schlägt die Schafe in die Flucht. Die Hirten sind uneins: Sofort zum Messias oder erst Sicherung der Existenz.

Ein rasantes Spiel mit Tiefsinn und Humor. Am Ende siegt die Weisheit der Schafe, die nicht umsonst als die friedlichen unter den Tieren bezeichnet werden.

14 Spielerinnen und Spieler, weitere Rollen möglich, Jugendliche, ca. 45 Minuten, Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 72

Der lange kurze Weg

Ein Krippenspiel von Uwe Hahn

Der Weg ist das Ziel, auch wenn es ein Umweg ist. Wir begleiten Balthasar, Caspar und Melchior auf ihrem Weg zum Stall von Bethlehem. Dabei spielt ein gewiefter „Reiseführer“ eine besondere Rolle.

10 Spielerinnen und Spieler, Jugendliche,
ca. 45 Minuten, Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 73

Weihnachten im Krankenhaus

Ein weihnachtliches Spiel von Uwe Hahn

Alles dabei: Herbergssuche, Hirten, Engel, Dreikönige, Herodes und das Krippenbild am Ende. Nur dass wir uns im Krankenhaus befinden, und Thomas, der den Caspar spielen sollte, sich das Bein gebrochen hat. Da müssen eben alle zu ihm kommen, was nicht ohne List und Heimlichkeit geht, denn man muss dem Chefarzt entwischen, was aber geht, denn die Oberschwester ist ein Engel.

Ein Spiel mit Pfiff und guter Laune.

12 Spielerinnen und Spieler, Jugendliche und
junge Erwachsene, ca. 40 Minuten,
Aufführungsrecht: 14 Hefte

Bestell-Nr.: K 74

Der Weihnachtsgeschenke- einkaufssonntagstraum

Ein Weihnachtsspiel von Marian Ziel

Verkaufsoffener Sonntag im Advent. Alles bekannt, auch Familie Bennewitz und ihre Weise diesen Sonntag zu begehen. Alles verändert seinen Lauf, als sich der gestresste Papa Bennewitz lediglich vor dem adventlichen Regen in eine Kirche flüchtet. Ehe er sich versieht hat er ein Baby im Arm. Ein heiteres Spiel um die ungewöhnliche Wiederentdeckung der Weihnachtsgeschichte.

10 Spielerinnen und Spieler, Jugendliche und
junge Erwachsene, ca. 45 Minuten,
Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 75

Gute Nachricht für schlechte Zeiten

Ein Engelspiel von Jörn Philipp

Sie haben ihre liebe Not, die drei Engel in der Weihnachtssnacht. Die Hirten müssen sie aufscheuchen, den Weisen den Weg weisen. Ganz nebenbei erfahren wir, dass sich selbst Engel nicht immer ganz einig darüber sind, wie man Menschen am besten mit der Guten Nachricht vertraut macht, und ihnen die sprichwörtliche himmlische Geduld schon mal ausgehen kann.

Am Ende sind alle an der Krippe im Stall von Bethlehem, die Engelsbotschaft wird verkündet und die stille Nacht kann anbrechen.

12 Spielerinnen und Spieler, Kinder, Jugendliche
und junge Erwachsene
Kurrende und Chor, ca. 50 Minuten
Aufführungsrecht 13 Hefte

Bestell-Nr.: K 76

Im Stall die Tiere zur Heiligen Nacht

**Ein Krippenspiel für Kindergärten, Familien und
allerlei Gelegenheiten von Christoph Jahn**

Für jedes Tier, das in den Stall von Bethlehem kommt, ein kleiner Vers.

Für jedes Tier ein Anlass zu fantasievollem Spiel.

Für alle ein Anlass den Raum der Poesie, der Fantasie, der Farben und der Klänge in der Weihnachtssnacht weit zu öffnen.

Ein Sprecher und mindestens 13 Spielerinnen und
Spieler, viele weitere Mitwirkende möglich, Kinder,
Jugendliche, Kurrende und Chor, ab 20 Minuten,
je nach Inszenierung, Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 77

Frankenberger Krippenspiel

von Ingmar Bartsch

Ein Krippenspiel mit Unterbrechungen. Der Mann aus dem Volk, Zweifler und auch Traditionalist kommt immer wieder mit dem Regisseur des Weihnachtsspiels ins Gespräch. Das Spiel stellt einen gelungenen Versuch dar, Situationen aus der Weihnachtsgeschichte mit heutigen Situationen und Problemen in Beziehung zu setzen.

Mindestens 15 Spielerinnen und Spieler,
Jugendliche, junge Erwachsene,
Kurrende, Chor, ca. 45 Minuten,
Aufführungsrecht: 17 Hefte

Bestell-Nr.: K 78

Dieses Kind ist göttlich

Ein Krippenspiel von Kerstin Burkhardt

Weil wir alle nicht genau wissen, wie denn Maria, Joseph, Hirten Engel und all die anderen Personen der Weihnachtsgeschichte wirklich waren, stellt uns die Autorin junge Menschen vor, die wir zu kennen glauben. So kommt dieses sehr frische Spiel zumindest den Problemen, mit denen sich die Menschen in der alten Geschichte auseinandersetzen müssen sehr nahe.

Mindestens 15 Spielerinnen und Spieler, jugendliche, junge Erwachsene, Kurrende und Chor, ca. 45 Minuten, Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 79

Im Himmel und auf Erden soll das Heil uns werden

Ein Krippenspiel in Reimen von Wolfram Gittermann

„Der besondere Reiz dieses Spieles besteht in der gereimten Form. Aber das Spiel ist auch darin reizvoll, dass alles aus der Sicht von oben, aus der Sicht der Engel dargestellt wird. Mit ihren etwas respektlosen Reden sind die Engel nicht abgehoben, aber auch nicht auf modern getrimmt.

Diese Balladenform ist ein besonderer Anreiz zum Hören.“ (Christenlehre/Religionsunterricht-Praxis 3/2003)

18 Spielerinnen und Spieler, Kinder und Jugendliche, Kurrende, Chor, ca. 50 Minuten, Aufführungsrecht: 20 Hefte

Bestell-Nr.: K 80

Der Stern ist weg

Ein Weihnachtsspiel für Kinder von Uwe Hahn

Noch vor dem eigentlichen Beginn des Spieles klagt ein Kind den Stern. Keiner merkt es, solange Maria und Josef eine Herberge suchen und sich die Hirten auf dem Feld unterhalten. Aber dann kommen die Weisen und der Stern muss wieder her. Alle suchen, der Stern wird gefunden, das Spiel geht gut zu Ende und alle, Spielende und Zusehenden haben ihre Freude an dem weihnachtlichen Spaß mit doppeltem Boden.

14 Spielerinnen und Spieler, Kinder und Jugendliche, ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 81

Unbesetzt

Ein Weihnachtsspiel von Tobias Petzoldt

Die Personen dieses Spiels sind repräsentativ für eine ganze wartende Bevölkerung. Der Ort ist real, die Situation zwar fiktiv, aber im beständigen Spiel mit der Realität. Warten in der Weihnachtsnacht auf einem stillgelegten Bahnhof auf den längst angekündigten und sehnsüchtig erhofften Zug.

Diese Notgemeinschaft hätte wenigstens einen Strahl himmlischen Lichtes bitter nötig. Dass auch über diesen stillgelegten Bahnhof ab und an ein Engel huscht und das Lächeln eines Kindes von Bedeutung ist vermögen nicht alle zu erkennen. Eben eine repräsentative Gesellschaft. Der Zug kommt doch noch. Er hält und fährt ab. Aber nicht alle sind eingestiegen. Einige bleiben: Weihnachten!

11 Spielerinnen und Spieler, Jugendliche, junge Erwachsene ca. 45 Minuten, Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 82

Was ist eigentlich Myrrhe?

Ein Krippenspiel von Thomas Reuter

Was ist das denn mit diesen Engeln? Kitschengel, Volkskunstengel, Weihnachtengel, die Kataloge der Weihnachtszeit sind voll davon. Lisa im Spiel weiß so gut wie gar nichts über die Bedeutung dieser seltsamen Wesen, ihr Vater erinnert sich gerade noch so ein wenig an die Weihnachtsgeschichte und die Rolle der Engel darin. Dann machen sich beide spontan auf zum Besuch der Christvesper mit Krippenspiel, in die Geschichte mit Engeln, mit Weihrauch, Gold und Myrrhe hineinziehen.

„Im Spiel ist Bewegung und es ist gelungen, heutige Fragen mit der Bewegung der Weihnachtsgeschichte glaubwürdig zu verbinden.“

(Christenlehre/Religionsunterricht-Praxis 3/2003)

11 Spielerinnen und Spieler, Jugendliche, junge Erwachsene, ca. 45 Minuten, Aufführungserlaubnis: 10 Hefte

Bestell-Nr.: K 83

Der Weihnachtsgaugenblick

von Marian Ziel

Ein turbulenter Tag. Ein Taxi voller Engel. Zwei Menschen in ziemlicher Not in einer total überfüllten und aufgedrehten Stadt. Aber ein flotter Moderator, ganz im Trend der Zeit, blickt durch, erkennt die Hirten unter den Taxifahrern und in den beiden Leuten mit Not Maria und Josef. Dann kehrt auch in diesem Spiel die Ruhe ein: „Und somit wurde aus einem turbulenten Tag ein ganz friedlicher Abend. Denn jeder wollte dieses besondere Kind in den Armen halten. Und wenn es die Augen kurz öffnete, dann schien für einen Moment die Zeit still zu stehen. Denn der Frieden blinzelte einen an. Und nichts konnte einen trennen von diesem Augenblick.“

Mindestens 8 Spielerinnen und Spieler, Jugendliche, junge Erwachsene, Kurrende, Chor, ca. 45 Minuten
Aufführungserlaubnis: 10 Hefte

Bestell-Nr.: K 84

Die Rosenlegende

**Ein Weihnachtsstück in einem Akt
von Thor Truppel**

„Ich habe euch immer gesagt, dass wir die Menschen fröhlich machen müssen“, dieser Satz wird der Heiligen Elisabeth von Thüringen zugeschrieben. Legendenmotive aus dem Leben und Wirken dieser besonderen Frau bilden die Grundlage für einen fiktiven dramatischen Dialog um die Fragen nach Gut und Böse, Liebe und Hass, Leben und Tod. Der Autor stützt sich auf historische Quellen, legt aber einen Text vor, in dem die beiden Protagonisten Elisabeth von Thüringen und Konrad von Marburg stark symbolisierte Züge tragen. Es ist kein historisches Stück. Der Dialog ist eine gute Herausforderung für zwei erfahrene Spieler, im Team mit umsichtiger Regie, kreativer Lichtgestaltung und nach Möglichkeit mit musikalischer Unterstützung, einen außergewöhnlichen vorweihnachtlichen Abend zu kreieren.

2 Personen (1m/1w), junge Erwachsene
ca. 60 Minuten, Aufführungsrecht: 3 Hefte

Bestell-Nr.: K 85

Esel

Ein Krippenspiel für Kinder von Uwe Hahn

Ein Esel ist verschwunden. Ein Missverständnis ruft den Polizisten auf den Plan.

Am Ende treffen alle an der Krippe zusammen, wo vornehme Herrschaften im Staub vor einem Kind knien. Nur der Polizist will da nicht mitmachen. Er ist doch kein Esel. Na dann eben nicht.

15 Spielerinnen und Spieler, Kinder und Jugendliche, ca. 15 bis 20 Minuten
Aufführungsrechte: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 86

Der Paradiesbaum

Ein Krippenspiel von Joachim Hahn

Ein großes, farbenfrohes Spiel. Am Ende der Handlung, die sich ganz bewusst am klassischen Krippenspiel orientiert, steht die Freude über das in der Geburt Jesu wieder gewonnene Stück des Paradieses. Sichtbar wird dies am Symbol des Paradiesbaumes, als Urbild des Weihnachtsbaumes.

20 Spielerinnen und Spieler, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene,
ca. 30 Minuten, Aufführungsrechte: 20 Hefte

Bestell-Nr.: K 87

Das Boot ist voll – oder der knappe Untergang der Europa

**Ein Navigationsproblem zur Heiligen Nacht
von Falk Hochmuth**

Das Spiel für den Gemeindeabend der Weihnachtszeit oder für die späte Vesper in der Christnacht.

Eine illustre Gesellschaft auf der Suche nach dem ultimativen Kick trifft sich zur weihnachtlichen Kreuzfahrt auf einem Luxusliner. Wie nahe alle dem Geschehen tatsächlich kommen, konnte keiner ahnen. Das Spiel ist interessant durch zeitgemäße Anspielungen und unterhaltsam durch Spannung und Humor.

Mindestens 15 Spielerinnen und Spieler,
Jugendliche und junge Erwachsene
ca. 30 bis 40 Minuten, Aufführungsrechte: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 88

Krippenspiel mit Vorurteilen

von Peter Neumann

Eine Herausforderung für jede Gruppe, die vor Experimenten und kniffligen Aufgaben nicht zurück schreckt. Die Arbeit an diesem Stück wird sich lohnen.

Es empfiehlt sich nicht für die traditionelle Christvesper. Der Ort des Geschehens ist ein unwirtlicher Amtsfloor einer beliebigen Behörde.

Das Wunder ist der Wiederschein der Menschlichkeit am unmenschlichen Ort.

Mindestens 15 Spielerinnen und Spieler, dabei stumme Rollen und Statisten, Jugendliche und junge Erwachsene
ca. 30 Minuten

Aufführungsrechte: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 89

Alles wie immer?

Ein Krippenspiel von Jörn Philipp

Aus dem Gespräch von Karl und Paul, die im Schaufenster eines Kaufhauses Krippenfiguren aufstellen, und dabei über Sinn oder Unsinn der alten Geschichte diskutieren, entwickelt sich, indem die Figuren zum Leben erwachen, ein Krippenspiel.

Mindestens 12 Spielerinnen und Spieler, eine Engelschar, ca. 20 Minuten

Aufführungsrechte: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 90

Bethlehem zweitausend – x

Ein Spiel von Uwe Teich

Ein Spiel, das nicht davor zurück schreckt, die Härten und Gewalttätigkeiten einzubeziehen, von denen die Menschen an dem Ort umgeben sind, der zu Weihnachten zu oft vergoldet und verzuckert wird.

Wir erleben Jugendliche von dort mit ihren Ängsten und Sehnsüchten.

Wir erfahren von der Geburt eines Kindes mitten im Unfrieden, und dem sanften Lichtschein der Hoffnung, wo diese eigentlich längst begraben worden ist.

15 Spielerinnen und Spieler, Jugendliche, junge Erwachsene, 1 ViolinspielerIn oder Spieler, ca. 30 Minuten, Aufführungsrechte: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 91

Wisst ihr noch, wie es geschehen

Ein Weihnachtsspiel von Friedrich Teubner

Immer auf der Jagd nach Schlagzeilen platzt ein Reporter in die Aufbruchsituation bei Maria und Josef, kurz vor der Flucht nach Ägypten. Für seine Story geht der Reporter doch lieber der ganzen Geschichte nach und wir erfahren durch die befragten Zeugen die Weihnachtsgeschichte.

7 Spielerinnen und Spieler, Jugendliche, junge Erwachsene, 20 Minuten

Aufführungsrechte: 8 Hefte

Bestell-Nr.: K 92

Herodes oder die Königsperspektive

Ein Spiel von Uwe Claus

Ein Spiel auf vier Podien, ein Spiel aus verschiedenen Perspektiven, eine ist die des Königs Herodes, für den die Geburt Jesu eine Bedrohung bedeutet. Aufstieg und Fall eines Herrschers. In diesem, etwas aufwendigen Spiel, kommen alle Figuren der Weihnachtsgeschichte vor.

20 Spielerinnen und Spieler, Jugendliche, junge Erwachsene, ca. 40 Minuten

Aufführungsrechte: 20 Hefte

Bestell-Nr. K 93

Die Festtagsschicht

Ein Spiel von Hendrik Büttner

Eigentlich alles gelaufen. Max hat eingekauft und will so richtig Weihnachten feiern. Daraus wird wohl nichts, denn sein Kollege hat sich den Fuß gebrochen und für Max ist Schicht angesagt.

Da kommt ungewöhnlicher Besuch. Max lernt Raphael, seinen Schutzengel, und die Weihnachtsgeschichte dazu, kennen.

11 Spielerinnen und Spieler, Jugendliche, junge Erwachsene, ca. 30 Minuten,

Aufführungsrecht: 11 Hefte

Bestell-Nr.: K 94

Christi Geburt oder eine Variation zum Thema Babyklappe

von Uwe Claus

Der Text von Uwe Claus nimmt das Motiv der Flucht Marias und Josefs mit dem Kind auf. Gottes Plan scheint gefährdet. Er greift selbst in der Gestalt eines Schelms ein, und präsentiert seinen göttlichen Traum von einer besseren Welt.

Mindestens 16 Spielerinnen und Spieler, Jugendliche, junge Erwachsene, ca. 40 Minuten, Aufführungsrecht: 16 Hefte

Bestell-Nr.: K 95

Weihnachten auf dem Marktplatz

Ein Weihnachtsspiel für Kinder von Uwe Hahn

Uwe Hahn verlegt sein flottes Spiel für Kinder auf einen Marktplatz zu Weihnachten. Mit Witz und sprachlicher Präzision durchweht er das geschäftige Treiben mit Motiven der Weihnachtsgeschichte, in die alle handelnden Personen freiwillig oder unfreiwillig einbezogen werden.

13 Spielerinnen und Spieler, Jugendliche, junge Erwachsene, 2 Kinder ca. 20 Minuten, Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 96

So auf Erden

Ein traditionelles Weihnachtsspiel von Tobias Petzoldt und Sebastian Keller

Traditionell und durchaus zeitgemäß ist dieses Spiel. Aus einer Rahmenhandlung mit drei jungen Frauen und der schwangeren Maria beim Tee entsteht das eigentliche Spiel und führt uns an die üblichen Schauplätze.

14 Spielerinnen und Spieler, Engelchor, Jugendliche, junge Erwachsene, ca. 40 Minuten, Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 97

Der kleine Hirte

Ein Hirtenspiel von Jörn Philipp

Traum oder Wirklichkeit? Was ein kleiner Hirte in der Heiligen Nacht erlebt.

10 Spielerinnen und Spieler, Jugendliche, junge Erwachsene, 1 Kind, Engelchor, ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 98

Der blaue Brief

von Uwe Teich

Der Titel deutet auf Aktualisierung. Maria fliegt zu Hause wegen ihren frühen und erzeugerlosen Schwangerschaft raus. Josef ist für sie in dieser Situation alles andere als eine Hilfe. Das Spiel erzählt am Ende von der Verzauberung, die selbst in ausweglos erscheinender Situation von der Zartheit eines Kindes ausgehen kann.

15 Spielerinnen und Spieler, Jugendlicher, junge Erwachsene, Erwachsene, ca. 40 Minuten, Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 99

Maria und Josef im Sommer

Ein Spiel von Marian Ziel

In einer Art Romeo und Julia Situation sind die Eltern von Maria und Josef verfeindete Nachbarfamilien. So treffen sich die Kinder heimlich und zoomen sich per Teleskop in die ferne und doch so nahe Weihnachtsgeschichte.

12 Spielerinnen und Spieler, Jugendliche, junge Erwachsene, ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 100

Warum sich Gott so winzig klein gemacht hat

Ein Spiel von Verena Keil

Ein einfaches Spiel, dem bekannte Motive der Weihnachtsspiele zu Grunde liegen. Die Spielvorlage ist leicht zu realisieren, musikalische Erweiterungen sind auf vielfältige Weise möglich. Das Spiel eignet sich für die nachmittägliche Vesper ebenso wie für weihnachtliche Gottesdienste und Gemeindeabende.

14 Spielerinnen und Spieler, Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Engelchor, ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 101

Die letzte Hand

Ein Krippenspiel von Andreas Mihan

Das Krippenspiel von Andreas Mihan spielt in der harten, brutalen Wirklichkeit, in der die Menschen auch ihres Lebens müde sind. Zwischen Geheimdienstlern und dem verzweifelten Hirten mit terroristischen Ambitionen stehen plötzlich Maria und Josef im Stall, der als Hauptquartier der Geheimdienstler dient...

Und dennoch ist Frieden, Versöhnung und Mitgefühl die Botschaft dieses Textes.

Personen: Maria; Josef; 3 Weise: Top (Boss), Secret (Angestellter), 006 (Praktikant) (Engel); 3 Hirten; Chor (Engel); Chorführer; 1. Choreut; 2. Choreut
ca. 40 Minuten, Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 102

Die Weihnachtssstory

Ein Weihnachtsspiel von Uwe Hahn

Das Stück ist vom Autor mit Kindern aus einer 5. und 6. Klasse entwickelt worden. Hier wird die klassische Weihnachtsgeschichte modern erzählt. Nicht nur Maria und Josef, sondern alle Akteure stehen unter Beobachtung durch die Medien...

Personen: Reporter; Beamter; 4 Anwesende; Maria; Josef; Wirt; Herodes; 3 Hirten; Diener; Engel
ca. 40 Minuten, Aufführungsrecht: 16 Hefte

Bestell-Nr.: K 103

Johannstädter Krippenspiel

von Matthias Süß

Die Evangelisten streiten über ihre Sichtweise auf die Ereignisse um Weihnachten. Natürlich spielen auch die Protagonisten mit: die Weisen zweifeln am Erfolg ihrer Mission, die Hirten brechen auf, um das Kind zu suchen und Maria und Josef finden Unterkunft.

Personen: 4 Evangelisten: Johannes, Markus, Matthäus, Lukas; Maria; Josef; 4 Hirten, davon einer sehr jung; Mann und Frau aus Bethlehem; 3 Weise; Engel
ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 20 Hefte

Bestell-Nr.: K 104

Krippenspiel für vier Spieler

von Eva Demmig

In einer Rahmenhandlung steht das typische Krippenspiel. Pränante Szenen, Improvisation für die Rahmenhandlung und ein Engel muss auch noch aus dem Publikum besetzt werden. Ein Krippenspiel, von jungen Leuten für die ganze Gemeinde zu spielen.

Personen: Martin; Andreas; Eva; Michi
ca. 40 Minuten, Aufführungsrecht: 5 Hefte

Bestell-Nr.: K 105

Streitpunkt Gottes Sohn – 7 Gespräche

Ein Spiel von Uwe Claus

Die Menschen stellen immer die gleichen Fragen: Ist das Kind wirklich Gottes Sohn? Wer soll das glauben? In den Augen der Engel stellen sie alles in Frage. Sie sind ratlos und genervt. Doch Gott bleibt dabei. Das Kind, sein Sohn, wird die Welt verändern.

Personen: Gott; Engel Gabriel; Engel; Maria; Josef; Wirt; 3 Hirten; 3 Bürger
ca. 40 Minuten, Aufführungsrecht: 13 Hefte

Bestell-Nr.: K 106

Weixdorfer Weihnachtsspiel 2005

Ein Konfirmandenprojekt

Die Weihnachtsgeschichte als Drehbuch, umgesetzt von der Jungen Gemeinde. Ein lockerer Text, der nicht ohne Ernsthaftigkeit die Geschichte der Geburt Jesu erzählt. Ein Text von jungen Leuten für junge Leute und die ganze Gemeinde.

Personen: 9 Sprecher; 3 Engel
ca. 50 Minuten, Aufführungsrecht: 13 Hefte

Bestell-Nr.: K 107

Wie die Zeit vergeht

Matthias Kipke

Nun ist Jesus schon sechs Monate alt. Maria und Josef sitzen im Juni auf der Gartenbank und lassen die Ereignisse von Bethlehem Revue passieren. Aus dem Wechsel von Rückschau und realem Geschehen in Bethlehem entsteht der Reiz dieses Textes, der in einem Vorspiel Pfarrer und Kantor den Streit um die Modernität eines Krippenspiels austragen lässt.

9 Spieler (Jugendliche), ca. 25 Minuten, Aufführungsrecht: 10 Hefte

Bestell-Nr.: K 108

Krippenspiel

von Pierre Schübler

Maria und Josef sind mit dem Kind auf dem Weg von Ägypten zurück nach Hause. Unterwegs treffen sie die Hirten, die vor Jahren im Stall in Bethlehem gewesen sind. Das Stück spürt dem nach, was die Botschaft von der Geburt Jesu aus den Menschen gemacht hat.

18 Spieler (mind. 1 weiblich) junge Erwachsene, Erwachsene, ca. 15 Minuten, Aufführungsrecht: 17 Hefte

Bestell-Nr.: K 109

Die Herberge am Wege

von Friedrich Teubner

Ein misstrauischer Anwalt soll im Wallfahrtsort San Pedro kontrollieren, ob für das jährliche Weihnachtsspiel alles ordnungsgemäß angemeldet und versichert ist. Auf dem Weg dorthin trifft er in einer Herberge auf die Darsteller des Weihnachtsspiels. Als die Darstellerin der Maria vorzeitig Wehen bekommt, gerät die Ordnungsvorstellung des Anwalts vollends durcheinander.

7 Spieler (2 weiblich; 5 männlich) Erwachsene, ca. 15 Minuten, Aufführungsrecht: 8 Hefte

Bestell-Nr.: K 110

Josephs Traum

von Marion Junge

Josef glaubt Maria die Geschichte mit der Verkündigung des Engels nicht und verlässt sie im Streit. Unterwegs mit seinen Freunden erzählt er diesen von Marias Schwangerschaft und seinen Zweifeln. Die Freunde drohen ihm die Freundschaft für den Fall zu kündigen, dass er Maria sitzen lässt. Der Engel erscheint Josef in seiner verzweifelten Lage. Und zu guterletzt kommt hoher Besuch in den Stall zu Bethlehem.

8 Spieler (2 weiblich; 6 männlich) junge Erwachsene, Erwachsene, ca. 15 Minuten, Aufführungsrecht: 9 Hefte

Bestell-Nr.: K 111

Der Zwischenfall – Szenen um Maria und Josef

von Uwe Teich

Eine Geschichte in drei Teilen. Der erste Teil erzählt von der großen Liebe des Josef zu seiner Maria und von dem Kraftakt, der Josef abverlangt wird, bei ihr zu bleiben. Im zweiten Teil wird die Geschichte der Geburt im Deutschland der heutigen Tage erzählt. Der dritte Teil ist eine Rundung, das gute Ende...

11 Spieler (5 weiblich; 6 männlich), ca. 35 Minuten, Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 112

Hormersdorfer Krippenspiel für Kinder

von Sigrid Gaede

Laura ist es langweilig am Vormittag des Weihnachtstages. Beim Treffen mit ihrer Freundin Manuela wird klar, dass sie nichts von der Weihnachtsgeschichte weiß. Manuela liest Laura die Weihnachtsgeschichte vor und plötzlich sind die Figuren real. Nur Laura greift immer wieder in den Gang der Geschichte ein... Ein heiteres Weihnachtsspiel.

14 Spieler. (mindestens 4 weiblich und 8 männlich), ca. 15 Minuten, Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 113

Zwischen Himmel und Erde

von Uwe Claus

Der Streit beginnt im Himmel. Die Frage ist: Wer geht auf die Erde und verkündet die Frohe Botschaft? Engel Gabriel will nicht gehen und muss überredet werden. Die Folge ist, er kommt immer zu spät. Was er dann bei Maria, Joseph und den Hirten erlebt, davon erzählt das Krippenspiel, aber auch davon, dass die Weihnachtsgeschichte nicht an der Krippe endet, sondern dass die Flucht vor Herodes ebenso dazugehört.

18 Spieler (5 weiblich; 13 männlich), ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 19 Hefte

Bestell-Nr.: K 114

Weihnachten in der Scheune

von Thomas Reuter

Die Kindergruppe ist zu Weihnachten unterwegs in die Kirche. Vom Schneesturm überrascht müssen sie sich in einer Scheune unterstellen. Dort bekommen die Kinder Besuch von Maria, Josef, den Hirten und den drei Weisen. Die Realität und die Ereignisse der Weihnachtsgeschichte beginnen sich übereinander zu schieben.

14 Spieler (2 weiblich, 7 männlich, Kindergruppe),
ca. 15 Minuten, Aufführungsrecht: 17 Hefte

Bestell-Nr.: K 115

Gott hat einen Plan

Ein Krippenspiel von Cornelia Eisenbach

... und in dem ist Platz für die schwangere Julia und die trauernde Karin, die Kinder Lilly und Tomi, und Peter, der immer die zweite Geige spielt. Sie und weitere Zeitgenossen erfahren in der Weihnachtsgeschichte, wie sich Gott ihnen zuwendet.

Spieler (5 weiblich, 15 männlich, 2 Kinder,
Engelchor), ca. 25 Minuten, Aufführungsrecht: 22
Hefte

Bestell-Nr.: K 116

Ein Platz für Gott

Ein Krippenspiel von Joachim Hahn

Ein erzählendes Spiel mit einer Rahmenhandlung, die in der Familie von nebenan spielt. Am Ende findet wie im Stall von Bethlehem Gott auch hier seinen Platz.

Spieler (4 weiblich, 12 männlich, 2 Kinder,
Engelschar), ca. 25 Minuten,
Aufführungsrecht: 20 Hefte

Bestell-Nr.: K 117

Gute Nacht

Ein Weihnachtsspiel von Tobias Petzoldt

Ein Stück für die ganze Familie. Traditionell, doch aktuell. Ganz nah am Leben und am Text in der Bibel.

Spieler (3 weiblich, 9 männlich), ca. 25 Minuten,
Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 118

Eine etwas andere Hirtengeschichte

von Marion Junge

Direkt von der Bushaltestelle aufs Hirtenfeld von Bethlehem. Mannes wunderbare Zeitreise, die ihn viel weiter führt als er je glauben mochte. Ein Spiel kurz und bündig mit weihnachtlicher Horizonsweiterung.

Spieler (2 weiblich, 5 männlich), ca. 20 Minuten,
Aufführungsrecht: 8 Hefte

Bestell-Nr.: K 119

Die Engel, das Glöckchen und die zweite Chance

**Ein weihnachtliches Bühnenstück
von Christoph Ovesiek**

Weihnachten ist schon vorbei. Dennoch wird es sehr weihnachtlich in diesem Stück für fast 30 Spielerinnen und Spieler. Alles, was zu Weihnachten gehört kommt vor, vor allem ein Wunder, woran sechs Engel nicht ganz unschuldig sind.

Spieler (12 weiblich, 15 männlich), ca. 35 Minuten,
Aufführungsrecht: 25 Hefte

Bestell-Nr.: K 120

Unter der Brücke

von Uwe Teich

Josef ist Polizist und auf Streife. Maria, seine Frau, ist schwanger und muss in die Klinik. Unter besonderen Umständen, unter einer Brücke, wird ein Kind geboren. Viele Leute kommen. Königinnen und Könige. Weihnachten eben, mit Kindern, Königen, Hühnchen und Gott.

(Nach einer Geschichte von Rafik Schami „Die Geburt“ und einer Idee von Armin Elmar Ludwig)

Spieler (6 weiblich, 5 männlich, 1 Kind),
ca. 35 Minuten, Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 121

Die Kinder von Bethlehem oder warum sich alles im Kreise dreht

Ein Weihnachtsspiel von Uwe Claus

Benjamin, Ruben und Simon führen uns fragend und fröhlich durch die Weihnachtsgeschichte, wobei deren Menschen wie im Kreislauf einer Pyramide oder einer Spieluhr an uns vorüberziehen und alles andere als Spielzeugfiguren sind.

Spieler (2 weiblich, 8 männlich, 3 Kinder),
ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 14 Hefte

Bestell-Nr.: K 122

Der Wächter auf dem Tor. Erwartungen und Beobachtungen

Eine Christmette von Christoph Ovesiek

Der außergewöhnliche Entwurf für eine komplette Christmette, in der die große Sehnsucht nach der Erfahrung wahrer Weihnacht und nach erfülltem Leben spielerisch zum Ausdruck kommt.

5 Spieler (0-3 weiblich, 4-7 männlich),
ca. 45 Minuten, Aufführungsrecht: 11 Hefte

Bestell-Nr.: K 123

Der Weg des Geldes

von Christiane Müller, unter Mitarbeit der Jungen Gemeinde Rositz

Ein sehr textgetreues, aber dennoch sprachlich frisches Krippenspiel. Nah an unserem Leben und doch traditionell.

15 Spieler (2 weiblich, 13 männlich), ca. 20 Minuten,
Aufführungsrecht: 16 Hefte

Bestell-Nr.: K 124

Gereimtes Krippenspiel für Kinder und Engelchor

von Thomas Reuter

Ein temporeiches Spiel für Kinder, das die Weihnachtsbotschaft mit einfachen Mitteln erzählt.

11 Spieler (1 weiblich, 10 männlich, evtl. Engelchor),
ca. 15 Minuten, Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 125

Krippenspiel für das Jahr 2058

von Robert Budick

Ein Text für eine gemischte Gruppe – Kinder, Eltern und Senioren. Die Rahmenhandlung spielt in fernen Zeiten, wo die fast vergessene Weihnachtsbotschaft durch das Krippenspiel wieder lebendig wird.

17 Spieler (1 weiblich, 10 männlich, 6 Kinder),
ca. 15 Minuten, Aufführungsrecht: 18 Hefte

Bestell-Nr.: K 126

Grünberger Krippenspiel

von Johanna und Friedrich Hecker, unter Verwendung vieler Wünsche und Ideen einer Konfirmandengruppe

Ein locker gereimter Text, der die Weihnachtsgeschichte modern erzählt. Mit Vorschlägen für Rap-Zwischenspiele wird der Text eine Herausforderung und Bereicherung für eine Gruppe jüngerer Spieler. Dieser Text lässt die Freude an der Weihnachtsbotschaft auf das Publikum überspringen.

23 Spieler (mind. 7 weiblich, 16 männlich),
ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 24 Hefte

Bestell-Nr.: K 127

Balthasar

von Mandy Trompelt

Der junge Balthasar entdeckt bei seinen Studien der Gestirne, dass ein König geboren werden soll und setzt alles daran, den König zu finden. Ein Weihnachtsspiel, in dem Balthasar auf seine Fragen an die Zustände in der Welt durch die Geburt Jesu Antworten findet.

15 Spieler (3 weiblich, 12 männlich), ca. 35 Minuten,
Aufführungsrecht: 16 Hefte

Bestell-Nr.: K 128

Die Weihnachtsmission

Krippenspiel für Nossen von Christoph Lehmann

Der Teufel erfährt vom Heilsplan Gottes und versucht diesen zu verhindern. Dazu schickt er seinen Helfern auf die Erde...

Eine ungewöhnliche Rahmenhandlung, in der die Weihnachtsgeschichte erzählt wird.

14 Spieler (2 weiblich, 12 männlich), ca. 35 Minuten,
Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 129

Er gibt den Müden Kraft und Stärke

Ein Weihnachtsspiel von Frieder Jelen

Wann geht der nächste Zug nach Bethlehem? Gute und Böse, Nörgler, Hirt und Hoffende, ein Soldat und ein Kind, Maria und Joseph mit Engeln und weiteren Passanten sind die Menschen in diesem Spiel von der Kraft des Wartens.

13 Spieler (4 weiblich, 8 männlich, 1 Kind),
ca. 20 Minuten, Aufführungsrecht: 14 Hefte

Bestell-Nr.: K 130

Furchtlose Engel. Himmlische Begegnungen

**Ein Weihnachtsspiel in zwei Teilen
von Ludwig Lehmann**

Ein Spiel mit Baukastensystem. Je nach Möglichkeiten können die Szenen des ersten Teils, die zu Menschen an ihren Weihnachtsorten führen, denen die Spieler das Kolorit geben sollten, verändert werden. Umso überraschender und authentischer ist es, wenn dann die furchtlosen Engel genau dahin kommen.

bis zu 28 Spieler (11 weiblich, 9 männlich, 8 Engel),
ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 29 Hefte

Bestell-Nr.: K 131

Die Krippenspielprobe

von Marion Junge

Anne ist verliebt in Franz. Franz spielt mit im Krippenspiel. Anne hat davon keine Ahnung. Höchste Zeit, mal eine Krippenspielprobe zu besuchen...

14 Spieler (3 weiblich, 11 männlich), ca. 20 Minuten,
Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 132

Krippenspiel 2009

von Dietrich Moosdorf

Waren es sieben Jünger oder sieben Zwerge, die mit Jesus zogen? Und wie fing das eigentlich alles an? Mit leeren Staatskassen und einer Steuer. Die Neugier wächst bei Alena, Josepha, Sandy und Till, die uns mitnehmen auf ihrem Weg nach Bethlehem.

20 Spieler (9 weiblich, 11 männlich), ca. 25 Minuten,
Aufführungsrecht: 21 Hefte

Bestell-Nr.: K 133

Heimat. Ein Weihnachtstheater

von Tobias Petzoldt

Zu Weihnachten sind alle daheim. Alle beisammen. Ein Stück über Mobilität, Maria und Joseph. Eine zeitgemäße Handlung auf biblischem Grund über Heimat und was man dafür hält. Ein Spiel der leisen Töne, Skepsis und gebrochene Figuren. Doch am Ende Hoffnung auf Heimat für die Heimatlosen.

Bis zu 12 Spielerinnen und Spieler, variable
Besetzungen sind möglich., ca. 20 Minuten,
Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 134

Krippenspiel oder Krippenzauber?

von Daniel Sonntag

Mr. McPhisto ist der Meinung, aller weihnachtlicher Krippenzauber sei doch nur langweiliges Zeug, daher will er mal kräftig aufmischen und „aufklären“ über allen Weihnachtstrug. Am Ende aber setzt sich die Kraft des Krippenspiels in Facetten zeitgemäßer Assoziationen durch.

21 Spieler (7 weiblich, 13 männlich, 1 Kind),
ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 22 Hefte

Bestell-Nr.: K 135

Weihnachten geht alle an

von Friederike Dumjahn

Muss wirklich jeder nur sehen, wo er bleibt? Das Spiel wirbelt nicht nur Motive der Weihnachtsgeschichte durcheinander, wenn es Balthasar, Kaspar und Melchior auf ihrer speziellen Suche nach dem Kind begleitet.

ca. 12 Spieler (3 weiblich, 8 männlich, 1 Kind),
ca. 20 Minuten, Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell Nr. K 136

Hotel „Starlight“ oder die Verwechslung

von Uwe Teich

„Schwangere im 9. Monat auffindig machen und zustellen.“ Warum? Ein alter religiöser Traum schreckt die Mächtigen auf. Bethlehem im Licht. Ein Wettlauf mit der Zeit. Im Zweifelsfall gilt es eher zu vermitteln als zu ermitteln. Dafür stehen Kommis-sare mit Herz, Seele und Verstand wie Lisbeth Kuhn und Kurt Wallberg in diesem anregenden Weihnachtsskristück.

9 Personen, 5 weiblich, 4 männlich, ca. 40 Minuten
Jugendliche, junge Erwachsene
Aufführungsrecht: 10 Hefte

Bestell-Nr.: K 137

Am Brunnen

von **Thomas Reuter**

Rast am Brunnen. Herbergssuche, Hirten und Engel, Weise und Kameltreiber auf dem Weg zum Stall und das Lächeln eines Kindes. Da werden selbst zwei sympathische Strolche weich und geben zurück was sie den Weisen geklaut haben. Ein kurzes Spiel mit viel Platz für Lieder und musikalische Gestaltung. Zu Spielen geeignet auch für Kinder.

17 Spielerinnen und Spieler, kleine Rollen, geeignet für Kinder und Jugendliche, ca. 20 Minuten
Aufführungsrecht: 18 Hefte

Bestell-Nr.: K 138

keusch

Eine Weihnachtsdistanzierung in sieben Akten frei nach der Schrift von Tobias Petzoldt

Maria und Maria. „Die Maria“ und was eine andere Maria über sie denkt. Maria und Josef, was sie über ihn und er über sie denkt. Und wir denken nach über die biblische Weihnachtsgeschichte. Ein Spiel der Sprache, Meditation statt großer Aktion. Eine Herausforderung für die Spieler, eine Chance für die Weihnachtsgemeinde.

4 Spieler, (2 weiblich, 2 männlich) eine gemischte Gruppe, ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 10 Hefte

Bestell-Nr.: K 139

Warten auf M.

Weihnachtsspiel in einem Akt von Roland Völcker

Auf einem Flur in einem Krankenhaus, auf der Geburtenstation, im Bereich der Wartenden. Ein Vater, der Joseph sein könnte. Ein Arbeiter, der ein Hirte sein könnte, ein Reisender der ein Weiser sein könnte und ein Wirt, der ein Wirt ist. Ein nüchternes Spiel vom Warten und Erwarten, vor allem von der unsterblichen Hoffnung auf den guten Ausgang einer eigentlich ganz normalen Geschichte. Nicht unbedingt das Spiel für die große Christvesper, besser geeignet für das stillere nächtliche Angebot mancher Gemeinden.

5 Spieler (1 weiblich, 4 männlich), ca. 30 Minuten
Aufführungsrecht: 6 Hefte

Bestell-Nr.: K 140

Hast du Töne

von **Uwe Claus**

Sie singen immer schon zur Rechten und zur Linken Gottes das gleiche Lied, das gleiche Lob in höchsten Tönen. Jetzt geht es um den neuen Ton, das neue Lied.

Ein musikalischer Wettstreit als klingende Korrespondenz zum Spiel nach Motiven der biblischen Weihnachtsgeschichte von der Verkündigung des Engels an Maria bis zur Szene im Stall von Bethlehem. Ein Spiel für die große Spielgruppe, Kurrende, Chor und weitere musikalische Talente, geeignet für die Christvesper.

17 Spielerinnen und Spieler, gemischt, 2 Chöre, Kurrende, dazu Gäste, Volk, Reisende, Könige und Soldaten, Doppelbesetzungen möglich, ca. 40 Minuten, Aufführungsrecht: 20 Hefte

Bestell-Nr.: K 141

Erstens kommt es anders ...

von **Christoph Birkner**

Bei Joseph dauert es lange, bis er begreift, dass er Vater wird. Die drei Weisen proben ihren Auftritt bei Herodes akriebisch. In Bethlehem findet sich nicht einmal bei den Verwandten eine Unterkunft. Herodes ist wider Erwarten an Astrologie interessiert und einer der Hirten lernt Englisch ...

Ein Spiel, an der klassischen Weihnachtsgeschichte nah dran, modern und voller Überraschungen.

Mind. 13 Rollen, davon 2 weiblich, ca. 40 Minuten, Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 142

Krippen – Spiel oder einige Varianten zur heiligen Nacht

von **Uwe Claus**

Ein phantasievolles Spiel, in dem die Personen der Weihnachtsgeschichte im Spiel heutiger Kinder wie im Traum lebendig werden. Acht Szenen zur Weihnachtsgeschichte, für Kinder und Erwachsene gemeinsam zu spielen.

19-26 Rollen, davon 2 weiblich, mindestens 4 Kinder, ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 20 Hefte

Bestell-Nr.: K 143

Warten

von **Uwe Hahn**

Knappe Sätze. Kurze Szenen. Moderne Sprache. Klar und bewegt erzählt das Stück die Weihnachtsgeschichte. Fast klassisch.

12 Rollen, davon mindestens 1 weiblich,
ca. 20 Minuten, Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 144

Die Tür oder das Wirtshaus in Bethlehem

von **Thomas Noack**

Im Mittelpunkt dieses Weihnachtsstückes steht eine Figur, die in den Evangelien so nicht vorkommt, aber seit Jahrzehnten in den Krippenspielen auftritt: der Wirt in der Herberge zu Bethlehem, mit seinen Sorgen, seinen Ärger und schließlich mit seinem Glück.

17 Rollen, davon mindestens 3 weiblich,
ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 18 Hefte

Bestell-Nr.: K 145

Die Weihnachtsbotschaft

von **Olaf Wisch**

Zwei Engel versuchen die Weihnachtsbotschaft mit modernen Kommunikationsmitteln unter die Menschen zu bringen. Und greifen letztlich doch zur klassischen Methode. Ein modernes Weihnachtsspiel.

14 Rollen, davon mindestens 1 weiblich,
ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 15 Hefte

Bestell-Nr.: K 146

Der Größte

von **Christiane Müller**

Ein ganz am biblischen Text orientiertes Krippenspiel für Kinder.

In fast jeder Szene hält sich irgendwer für groß oder den Größten von allen. Doch am Ende stehen sie um die Krippe und wissen, dass es das Kind darin ist. Ein fast poetisches Stück mit kurzen, knackigen Dialogen.

13 Spieler (10 m; 3 w), ca. 20 Minuten,
Aufführungsrecht: 14 Hefte

Bestell-Nr.: K 147

Krippenspiel 2012

von **Christoph Birkner**

Ein blinder Bettler, eine resolute Maria, ein typischer militärischer Vorgesetzter – Christoph Birkner schreibt markante Figuren und schnelle Dialoge mit viel Humor. Ein richtig großes Stück um die Geburt des Heilands mit einer berührenden Szene am Ende.

10 Spieler (9 m; 1 w), ca. 30 Minuten,
Aufführungsrecht: 11 Hefte

Bestell-Nr.: K 148

Krippenspiel der JG Knauthain und Großschoror

von **Catharina Paulick und Pierre Schüler**

Das Weihnachtsgeschehen unter der Regie der Engel. Die sind nicht ganz so perfekt. Am Ende klappt trotzdem alles. Alle Szenen spielen an demselben Feuer. Ein Stück für junge Spieler, modern in der Sprache und um Ausdruck.

13 Spieler, mindestens 1w, ca. 20 Minuten,
Aufführungsrecht: 14 Hefte

Bestell-Nr.: K 149

Krippenspiel Zwenkau 2011

von **Susanne Schönherr und Uwe Hahn**

Ein zeitgemäßes Stück, in dem Augustus sich per Videobotschaft an das Volk wendet, die Hirten auf dem Bau arbeiten und Jesus auf dem Zeltplatz geboren wird. Modern und flott in der Sprache, ernsthaft und durchdacht im Inhalt.

11 Spieler, (7 m, 4 w), ca. 25 Minuten,
Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 150

Die Geschichte vom Wirt, der einfach nur schlafen wollte

von **Thomas Reuter**

Der Wirt in der Herberge vermietet selbst sein eigenes Zimmer, soviel Andrang herrscht vor der Tür seiner Herberge! Immer dann, wenn er sich gerade in das Stroh legen will, kommen neue Gäste und rauben ihm den Schlaf. Ein an der klassischen Weihnachtsgeschichte orientiertes Stück mit sehr lebendigen Dialogen.

17 Spieler (12 m, 5 w), Chor der Engel, 1 Kind;
ca. 20 Minuten, Aufführungsrecht: 20 Hefte

Bestell-Nr.: K 151

„Krippenspiel 2013“

von Jens Beier

Ein ungewöhnliches und anspruchsvolles Stück mit viel Musik. Die Szenen enthalten jeweils biblische Texte, ohne jedoch eindeutige Rollen zu verwenden, so dass auch die Besetzung variabel und frei ist.

mindestens 7 Spieler, ca. 30 Minuten,
Aufführungsrecht: 9 Texthefte

Bestell-Nr.: K 152

„Gerade wo es niemand ahnte...“

von Axel Höfer

Ein Kinder – Verkündigungsspiel mit klaren Rollen und einfacher Sprache. Nah an der klassischen Weihnachtsgeschichte.

23 Rollen und Chor. Doppelbesetzung und
Textzusammenlegung möglich. ca. 35 Minuten,
Aufführungsrecht: 25 Texthefte

Bestell-Nr.: K 153

„Die haben's nötig“ Krippenspiel der Kirchgemeinde Frauenhain 2013

von Walter Lechner

Der Weihnachtsgottesdienst ist eröffnet – und nichts geschieht! Nach den Schwierigkeiten mit dem Stückbeginn entdecken die Spieler viel Heutiges in den Figuren des biblischen Textes. Ein Krippenspiel – modern und nah am biblischen Text.

13 Spieler mindestens – Doppelbesetzungen
möglich. ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht:
15 Texthefte

Bestell-Nr.: K 154

„Der Wirt von Bethlehem“

von Jörn Phillip

Das spielfreudige Stück erinnert an ein burluskes Bauerntheater. Starke, klare Charaktere, lebendige Dialoge und überraschende Wendungen prägen diesen Text.

12 Spieler und Chor – Doppelbesetzungen möglich.
ca. 35 Minuten, Aufführungsrecht: 11 Texthefte

Bestell-Nr.: K 155

„Iphöfer Hirtenspiel“

von Esther Zeiher

Maria und Josef im Stall. Das Kind ist geboren. Überraschend finden sich zusammen mit den entlaufenen Schafen auch immer mehr Menschen dort ein. Die Herausforderung und wunderbare Möglichkeit des Stückes liegt in der Gestaltung der Tierrollen für Kinder.

20 Spieler. Doppelbesetzungen möglich.
ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 13 Texthefte

Bestell-Nr.: K 156

Das Versprechen

von Elisabeth Arnstadt

Ein kurzes, sprachlich prägnantes Spiel, in dem nicht die klassische Weihnachtsgeschichte erzählt wird. Im Mittelpunkt steht Josef, der mit der Botschaft von Marias Schwangerschaft konfrontiert wird...

12 Spieler, mind. 5 w, ca. 35 min,
Aufführungsrecht: 13 Texthefte

Bestell-Nr.: K 157

Die Krippe und das Schwefelhölzchen

von Friederike Dumjahn

Eine berührende Textadaption des Märchens von Hans Christian Andersen.

9 Spieler, mind. 3 w, ca. 25 min,
Aufführungsrecht: 10 Texthefte

Bestell-Nr.: K 158

Purschwitzter Krippenspiel

von Chris Engemann

Es ist jedes Jahr das gleiche: Ein Krippenspiel muss eingeübt werden, aber die Konfirmanden sind unmotiviert und kaum bei der Sache. Das lässt sich ändern - meinen jedenfalls die beiden Engel, die den Proben ihre eigene Richtung geben.

13 Spieler, mind. 4 w, ca. 40 min,
Aufführungsrecht: 13 Texthefte

Bestell-Nr.: K 159

Fürchte dich nicht

von **Katja Macher**

Eine unterhaltsame, für die Umsetzung anspruchsvolle Spielidee, die sprachlich und musikalisch sehr modern ist.

19 Spieler, mind. 3 w, Doppelbesetzungen möglich, ca. 40 min, Aufführungsrecht: 20 Texthefte

Bestell Nr. K 160

Fremde Augen

von **Uwe Teich**

Ein außergewöhnliches Stück. Die Geschichte lebt von der Gleichzeitigkeit der Ereignisse zu Weihnachten im hier und jetzt – in Deutschland und Palästina.

14 Spieler, min. 2 w, Doppelbesetzungen möglich, ca. 65 min, Aufführungsrecht: 15 Texthefte

Bestell-Nr.: K 161

Die Weihnachtsstube. Ein weihnachtliches Spiel

von **Uwe Hahn**

Da ist etwas gründlich schief gegangen. Die bestellten und bezahlten Weihnachtsstuben-Gestalter haben eine völlig leere Stube geliefert. Bis auf den Tisch, mit einem Buch darauf... Das Eingreifen der Engel in die Rituale der Familienweihnacht führt in diesem Text auf das Wesentliche am Weihnachtsfest zurück.

12 Spieler mindestens; ca 30 min;
Aufführungsrecht: 13 Texthefte

Bestell-Nr.: K162

Flucht. Ein Krippenspiel

von **Tim Schubert**

Maria spricht den entscheidenden Satz in diesem Krippenspiel: „Vielleicht verdienen Sie den Tod oder vielleicht verdienen Sie das Leben. Uns steht nicht zu das zu entscheiden.“

Ein berührendes Stück über das Retten von Leben in der Zeit des Nationalsozialismus. Am Ende finden Maria und Josef mit ihrem Kind Zuflucht in einem Stall.

12 Spieler, mind. 3 w; ca. 45 min;
Aufführungsrecht: 13 Texthefte

Bestell-Nr.: K 163

Alltägliches – Ein Spiel zur Heiligen Nacht

von **Ludwig Schmidt, Katharina Winkler und die Junge Gemeinde Radebeul**

In den Gasthäusern treffen die Figuren aufeinander, aus den Berichten ihrer alltäglichen Arbeit und dem, was die Figuren in ihrem Alltagsgeschäft umtreibt, entwickelt sich dieses spannungsreiche Spiel.

9 Spieler; mind. 1 w; ca. 25 min;
Aufführungsrecht: 10 Texthefte

Bestell-Nr.: K 164

Krippenspiel: Was ist der richtige Weg?

von **Simon Leistner**

Lebendig geschriebene, klassische Figuren des Krippenspiels, von denen die Hirten die meisten Textanteile haben und eine moderne Sprache sprechen. Am Ende, nach einigen Wirren, gelangen alle Figuren an das Ziel ihres Weges, zur Krippe mit dem Kind.

10 Spieler; mind 1 w; ca 40 min;
Aufführungsrecht: 11 Texthefte

Bestell-Nr.: K165

Die Spielprobe

Jörn Philipp

Das Spiel thematisiert Nähe und Distanz zur christlichen Botschaft im Gespräch der beiden Alten. Auch die Struktur des Stückes, als ein Spiel im Spiel soll dies unterstreichen. Deshalb „nur“ eine Spielprobe. Die beiden Alten sollten, wenn irgend möglich altersgerecht besetzt werden. Da wir in den Christvespern einen hohen Anteil an Kirchenbesuchern haben, die keine enge Bindung zur christlichen Gemeinde pflegen, ist das Stück als missionarisches Spiel angelegt. Es soll eine Einladung aussprechen, aber den Respekt vor der Überzeugung des anderen bewahren.

15 Spieler, mind. 3 w; Die Zahl der Spieler kann durch Doppelbesetzungen verringert werden.
Ca. 45 min; Aufführungsrecht: 16 Texthefte

Bestell-Nr.: K 166

Der kleine König und die Liebe

Ludwig Schmidt und JG Radebeul

Der kleine König entdeckt ein Loch in der Mauer um seinen Palast. Dadurch sieht er, wie die Menschen in seinem Reich leben und macht sich auf die Suche dem, was er nicht kennt – die Liebe.

9 Spieler, mind 1 w; ca. 20 min;

Aufführungsrecht: 10 Texthefte

Bestell-Nr.: K167

Vier Engel für ein Halleluja

von Cornelia von Ruthendorf

Die Engel haben den Auftrag, dafür zu Sorgen, dass mit dem noch geheimen Plan ihres Chefs alles klar geht. Und mit viel Glück versammeln sich am Ende alle Figuren um die Krippe. Ein Stück für Konfirmandengruppen – sprachlich auf der Höhe der Zeit, knapp, mit hohem Potential für szenisches Spiel und modernen Requisiten.

14 Spieler, mind. 1 w; ca. 35 min;

Aufführungsrecht: 15 Texthefte

Bestell-Nr.: K 168

Maria und Josef

von Roija Weidhas

Maria und Josef sind fast nicht mehr zusammen. Maria als selbstbewusste, entschiedene junge Frau, die voller Vertrauen auf die durch den Engel überbrachte Verheißung Verantwortung übernimmt. Für sich, das Kind, die Familie und den Nächsten.

11 Spieler, mind. 2 w; ca 45 min;

Aufführungsrecht: 12 Texthefte

Bestell-Nr.: K 169

Die Gurkentruppe

von Christian Bernhard

Irgendwie ist auf der Kirchturmuhre eine Minute zu viel auf dem Zifferblatt, das ist geschenkte Zeit! Die Zeit kommt aber auch leicht durcheinander, und so begeben sich die Protagonisten auf eine interessante Zeitreise bis zur Geburt Jesu zurück

13 Spieler, mind. 4 w; ca 50 min;

Aufführungsrecht: 13 Texthefte

Bestell-Nr.: K 170

„Germanys next Top-Krippenspiel“ Die Casting-Show zu Weihnachten

von Christina Elstner und Matthias Zierold

Ein Casting für das beste Krippenspiel aller Zeiten – die spannende Frage bleibt, ob es tatsächlich immer origineller zugehen muss! Ein frisches, sprachlich und inhaltlich modernes Krippenspiel.

13 Spieler, mind. 3 w; ca. 40 min;

Aufführungsrecht: 14 Texthefte

Bestell-Nr.: K 171

Der Weise aus Aleppo

von Jörg Gfrörer

Der Weise begegnet den Hirten auf dem Feld. Er ist vor dem Krieg aus seiner Heimat geflüchtet und hat den Auftrag, dem Zeichen der Hoffnung zu folgen. Ein berührendes und sprachlich modernes Stück, dass Platz für Spielideen lässt.

8 Spieler, mind. 1 w; ca. 20 min;

Aufführungsrecht: 7 Texthefte

Bestell-Nr.: K 172

Briefe

Ein Konfirmanden-Projekt aus Radebeul um den Heiligen Abend

Die Hauptakteure der Weihnachtsgeschichte erzählen aus unterschiedlichen Perspektiven in Briefen ihre Erlebnisse in dem Geschehen um Jesu Geburt. Ein modernes, interessantes und abwechslungsreiches Stück.

16 Spieler, mind. 3 w; ca. 25 min;

Aufführungsrecht: 9 Texthefte

Bestell-Nr.: K 173

Schwarz – Weiß

von Friedrich Brückner und Wilhelm Rendgen

McPhisto führt als Moderator durch das Krippenspiel und versucht immer wieder, die Handlung in seinem Sinne zu verändern. Sein Gegenspieler Gabrielle greift in den entscheidenden Momenten ein und es kommt zum ständigen Streit zwischen den beiden. Am Ende haben die Spieler die Nase voll davon, alles zwei Mal spielen zu müssen und machen nicht mehr mit. In der Die Weihnachtsgeschichte wird in einer turbulenten Weise erzählt, überraschend und sprachlich modern.

16 Spieler, mind. 2 w; ca. 35 min;
Aufführungsrecht: 14 Texthefte

Bestell-Nr.: K 174

Es geht (so) nicht weiter

von Christian Bernhard

Weihnachten auf der Autobahn im Stau! Der Frust ist vorprogrammiert. Dann kommt Josefines und Marios Kind auch noch viel zu früh...

Wunderbar in unserer Zeit wird von der Frohen Botschaft erzählt, die Spiellaune kommt schon beim Lesen des Stücks. Der Text ist sehr von den lokalen Gegebenheiten der linkselbischen Täler und Dörfer zwischen Dresden und Meißen geprägt. Er kann jedoch problemlos und mit wenig Aufwand an alle anderen Orte angepasst werden.

13 Spieler, mind. 6 w; ca. 40 min;
Aufführungsrecht: 16 Texthefte

Bestell-Nr.: K 175

Drei Weise

von Uwe Claus

Die drei Weisen machen sich auf den Weg, um dem Stern zu folgen und das Kind anzubeten. Am Ende der Reise sind sie und die Heilige Familie auf der Flucht vor Herodes Schergen.

Sprachlich auf der Höhe der Zeit und in kurzen, prägnanten Sätzen erzählt das Stück die Weihnachtsgeschichte fast ganz klassisch.

22-25 Spieler, mind. 2 w; ca. 30 min;
Aufführungsrecht: 23 Texthefte

Bestell-Nr.: K 176

Tiere der Stadt

von Ludwig Haugk

Die Tiere der Stadt treffen sich, um über die Verteilung der weihnachtlichen Speisreste von Menschen zu diskutieren. Das ist für die Tiere die entscheidende Weihnachtsfrage. Doch der Rückzugsort der Tiere, ihr einst von den Menschen erobertes Haus ist wieder von Menschen bewohnt! Und die haben ihr Kind in die Krippe der Tiere gelegt... Der mutige Igel spricht mit den Menschen und berichtet von einem Wunder, dass am Ende auch unter den zerstrittenen Tieren wirkt.

Ein sprachlich sehr schönes und fröhliches Weihnachtsstück.

15 Spieler, mind. 2 w; ca. 20 min;
Aufführungsrecht: 16 Texthefte

Bestell-Nr.: K 177

Licht der Hoffnung

von Nora Schreiber, Ralph Moses und Eva Kraft

Die weihnachtlichen Kerzen verlöschen im Angesicht der Zustände der Welt – bis auf die Kerze der Hoffnung. Das Stück erzählt, warum und wie die Kerzen am Ende wieder zum Leuchten kommen.

19 Spieler, mind. 2 w; ca. 20 min;
Aufführungsrecht: 20 Texthefte

Bestell-Nr.: K 178

Kleinliebenauer Krippenspiel

von Henrik Mroska

Mit starken Bildern, kombiniert mit den Texten der Weihnachts- und Schöpfungsgeschichte sowie aus Goethes Faust I und Schillers „Der Künstler“ liegt hier ein assoziativ wirkendes Stück vor, dessen Umsetzung sicher eine Herausforderung sein kann, in jedem Fall aber eine Anregung ist.

15 Spieler, mind. 2 w; ca. 20 min;
Aufführungsrecht: 16 Texthefte

Bestell-Nr.: K 179

Krippenspiel für die Michaeliskirchgemeinde 2018

von Katharina Olsson

Die klassische Weihnachtsgeschichte aus einer neuen Perspektive erzählt. Römische Soldaten treffen sich und berichten einander über ihre Sicht auf die Vorgänge um die Geburt Jesu. Die Spielszenen sind geschickt in die Rahmenhandlung eingewoben.

17 Spieler, mind. 1 w; ca. 25 min;

Aufführungsrecht: 18 Texthefte

Bestell-Nr.: K 180

Die Jagd nach dem Heiligen

von Wilhelm Rendgen

Die Mission eines Agenten im Dienste des Königs ist eindeutig: die Familie dieses neugeborenen Rebellenkönigs zu finden – den Rest wird eine andere Einheit erledigen. Nach der Begegnung mit dem Kind ist der Agent jedoch für den Geheimdienst nicht mehr zu gebrauchen, so verändert ist er. Auf einer zweiten Ebene ringen in dem Stück Vernunft und Gewissen miteinander um Wahrheit und Erkenntnis.

20 Spieler, mind. 2 w; ca. 40 min;

Aufführungsrecht: 20 Texthefte

Bestell-Nr.: K 181

Baum des Lebens

Weihnachtsspiel der Evangelischen Jugend Blasewitz 2019

Während Superstar Herodes alias Harry sein berauschendes Partyleben genießt, suchen drei Talentscouts nach dem neuen angekündigten Supertalent. Derweil schlagen sich Maria und Joseph als Fremde durch die kalten Gassen der Stadt, um eine Bleibe zu finden. Trotz der aktuellen Darstellung erinnert das Stück durch seine Personifikationen und der bildlich beschriebenen Pantomimeszenen an ein traditionelles Mysterienspiel. Jugendgruppen mit Lust am Theaterspielen werden daran ihre Freude haben.

Prosa, Pantomime, für 21 Spielerinnen und Spieler, ca. 45 Minuten, Aufführungsrecht: 22 Hefte

Bestell-Nr.: K 182

Krippenspiel an zwei Orten

von Uwe Hahn

Die Spielorte des Stückes wollen gut geplant sein, um Publikum und Spielenden während der Christvesper Freude zu bereiten. Im Mittelpunkt steht das Thema „Fremd sein“. In den Dialogen wird über Fremde geredet oder die Menschen fühlen sich gar selbst fremd in Bethlehem. Mit Hilfe des Publikums entsteht im Stück ein großer Engelschor oder eine Schar voller fremder Menschen, die plötzlich gemeinsam den Weg zur Krippe gehen. Ein Stück, das auch gut geeignet ist für generationsübergreifende Gruppen.

Prosa, gereimt, für 8 Spielerinnen und Spieler,

ca. 35 Minuten, Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 183

Drei Könige, die ausziehen, das Fürchten zu verlernen

Nach Ideen von Uwe Teich und Peter Otto

Angst liegt in der Luft. Drei Staatsoberhäupter Europas wollen gegen ihre Ängste angehen, beschließen gemeinsam auf eine Reise gegen die Furcht zu ziehen und verlassen dabei alle gewohnten Sicherheiten. Eine ernsthafte Adaption des bekannten Märchens der Gebrüder Grimm mit Dialogen, die klar und deutlich gespielt werden wollen, um ihre Wirkung erzielen zu können. Gruppen mit Erfahrungen im Theaterspielen können hier ihre Kreativität in der Umsetzung unter Beweis stellen.

Für 16 Spielerinnen und Spieler, ca. 60 Minuten,

Aufführungsrecht: 17 Hefte

Bestell-Nr.: K 184

Zum 2069. Geburtstag des Herrn

Ein Weihnachtsspiel von Wilhelm Rendgen

Jauchzende Engelschöre sind in diesem Stück Fehlanzeige. Dafür wird eine dystopische Zukunft auf der Bühne konstruiert voller Themen, aktueller denn je. Und doch ist zwischen all den plagenden Ängsten, der Hoffnungslosigkeit und den quälenden Zweifeln ein leiser Hauch von Hoffnung zu spüren. Deutlich und auf dem Punkt genau gespielt, kann die Botschaft von Weihnachten echt und emotional verkündet werden, wie es einem verzweifelten Christen in einer Welt, deren Fugen völlig auseinandergeraten sind, nicht besser gelingen könnte. Geschickt werden dabei Zukunft und Gegenwart in den jeweiligen Szenen miteinander verknüpft. Ein ernstes und nachdenkliches Stück für Jugendliche und Erwachsene.

Prosa, für 17 Spielerinnen und Spieler,
ca. 75 Minuten, Aufführungsrecht: 18 Hefte

Bestell-Nr.: 185

Joseph und Gabriel

von Uwe Claus

Kurz vor der Prophezeiung Jesu Geburt befiehlt Kaiser Augustus im römischen Reich die Sommerzeit. Die Zeitumstellung bringt Gottes Pläne der Prophezeiung gewaltig durcheinander. Joseph und Gabriel versuchen, zusammen den Schlamassel wieder gerade zu biegen, um Weihnachten doch noch zu retten. Humorvolle Dialoge zum Schmunzeln für Gruppen jeden Alters.

Prosa, für 25 Spielerinnen und Spieler,
ca. 50 Minuten, Aufführungsrecht: 24 Hefte

Bestell-Nr.: K 186

Das Sechste Arheilger Krippenspiel

Von Ulrich Pietsch

Warum braucht es für Weihnachten ein Theaterstück? Es wird doch schließlich gefeiert, weil Rudolph und der Weihnachtsmann die Geschenke verteilen. Davon gehen jedenfalls der Weihnachtsmann und sein treuer Assistent Rudolph aus. Als sie schließlich aus Versehen in eine Krippenspielprobe platzen, lädt der Regisseur zum Bleiben ein. In knappen und einfachen Reimen erklären die klassischen Krippenspielfiguren den beiden das Wunder der Heiligen Nacht. Die Szenen werden dabei mit ausgewählten Musikstücken begleitet. Gemeinsam kann dieses Stück mit Kindergruppen, der Kurrende und der Kirchenmusik einstudiert werden.

Prosa, Gereimt, für 13 Spielerinnen und Spieler,
ca. 25 Minuten, Aufführungsrecht: 17 Hefte

Bestell-Nr.: K 187

Krippenspiel – Meine Kraft ist Gott

Von Jonathan Leistner

Ein leises, traditionelles Krippenspiel mit einem tiefgründigen Text, der durch seine einfache Klarheit sehr berührend wirken kann. Das Stück lässt sich gut mit generationsübergreifenden Gruppen aufführen.

Prosa, für 6 Spielerinnen und Spieler,
ca. 25 Minuten, Aufführungsrecht: 7 Hefte

Bestell-Nr.: K 188

Ein besonderer Ort zu einer besonderen Zeit

Ein Krippenspiel unter Corona-Bedingungen von Andreas Alders

Was wäre, wenn im Jahre 0 die Menschen den Weg zu Jesu Krippe unter Corona – Bedingungen hätten bestreiten müssen? Mit viel Humor verknüpft das Krippenspiel die gegenwärtige Lage im Jahr 2020 mit dem traditionellen Stück.

Prosa, für 12 Spielerinnen und Spieler,
ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 13 Hefte

Bestell-Nr.: K 189

Jetzt reicht's aber!

Ein kurzes Weihnachtsstück von Emilia und Peter Otto frei nach dem Trickfilm „Stille Nacht, eilige Nacht“ aus der „Sendung mit der Maus“

In diesem Stück liegt der Witz nicht in den Dialogen, sondern in der Art und Weise, wie es gespielt wird. Zudem sorgt ein gezieltes Bühnenarrangement noch für eine zusätzliche Verstärkung des Gespielten. Neben dem Witz kommt natürlich die Botschaft von Weihnachten nicht zu kurz. Das Stück ist zudem gut geeignet für eine generationsübergreifende Gruppe.

Prosa, für 8 Spielerinnen und Spieler,
ca. 20 Minuten, Aufführungsrechte: 10 Hefte

Sonderheft 2021 Formate in Corona-Zeiten

SH 2021/01

Bekanntmachungen

von Susanne Schönherr und Uwe Hahn

Ein Weihnachtsspiel für einen traditionellen Weihnachtsgottesdienst in einer Kirche oder ein Angebot auf dem Weg, gespielt an vier unterschiedlichen Stationen. In jeder Szene steht dabei die Bekanntmachung der Geburt Jesu im Mittelpunkt, sei es bei den Hirten auf dem Feld oder im Palast von König Herodes. Durch die sprachliche Raffinesse der Dialoge ist dieses Stück gut für spielfreudige Gruppen ab dem Jugendalter geeignet. Und auch das Publikum schaut nicht einfach still zu, sondern wird oft selbst Teil der Inszenierung.

Prosa, für 13 Spielerinnen und Spieler,
ca. 15 Minuten, Aufführungsrecht: 14 Hefte

SH 2021/02

Figuren – Texte zur Christvesper 2020

von Gerd Pettrich

Was wäre, wenn Corona im Jahre Null – zu Jesu Geburt ausgebrochen wäre? In 7 kurzen Monologen erzählen unterschiedliche Figuren der Weihnachtsgeschichte aus ihrer Sicht das Geschehen und reflektieren dabei Erlebtes. Mit viel Kreativität können diese Texte auf verschiedene Arten in Szene gesetzt oder für diverse digitale Formate adaptiert werden.

Prosa, für 7 Spielerinnen und Spieler,
ca. 15 Minuten, Aufführungsrecht: 8 Hefte

SH 2021/03

„Kommt Conny?“

Ein digitales Stück der jungen Erwachsenen Macher

Alle Jahre wieder versammelt sich die Gruppe, um ihr Stück für die Christnacht zu planen. Doch diesmal ist alles anders: Sie treffen sich per Zoom und niemand weiß, ob Conny kommen wird. Dies wirft bei den Personen aus der Gruppe Fragen auf und bringt Ängste und Probleme hervor. Ein Stück für Jugendliche und Erwachsene, welches trotz eingängiger Dia- und Monologe großen Platz für Assoziationen lässt und zum Nachdenken anregt.

Prosa, für 9 Spielerinnen und Spieler,
ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht: 10 Hefte

SH 2021/04

Codewort: Messias

Drehbuch von Elena Münch und Jonathan Flämig

4 Engel mit einer geheimen Mission – Codewort: Messias. So oder so ähnlich könnten die Engel die Ankunft Jesu vorbereitet haben. Eine Textvorlage für alle Fans von Geschichten über Geheimagenten. Und neben aller Dramatik und Spannung kommen humorvolle Wortwechsel zwischen den Engeln auch nicht zu kurz. Das Drehbuch ist eine gelungene Vorlage für Jugendgruppen, die sich im Filmdreh ausprobieren wollen.

Prosa, für 4 Spielerinnen und Spieler,
ca. 30 Minuten, Aufführungsrecht kostenfrei

SH 2021/05

Comic-Krippenspiel von Kindern aus der Erlöserkirchgemeinde Leipzig-Thonberg

von Theres Reichenbach

Anleitung zur Erstellung eines Comic-Krippenspiels. Diese beinhaltet die Gestaltung der Figuren und Hintergründe sowie Geräusche und Stimmen.

Aufführungsrecht kostenfrei

Bestell-Nr.: K 190

Warten auf'n Bus

von Christian Bernhardt in Anlehnung an die gleichnamige Serie des RBB

An einer Bushaltestelle fast im Nirgendwo, an der letzten Schnittstelle zwischen Zivilisation und Pampa, schlagen Billy und Bruce die Zeit tot. Dabei philosophieren sie in witzigen Dialogen über Gott und die Welt. Die beiden wissen Bescheid, über das Leben, die Umwelt, die Landwirtschaft und die Bierpreise. Immer mal kommt ein Bus, Menschen mit eigenartigen Zielen steigen aus, merken, dass sie nicht am richtigen Ort sind und verschwinden wieder. Und dann kommt die ganz überraschende Einladung von dem Busfahrer, mitzukommen an die Krippe und Antworten auf eine Frage zu bekommen. Die Frage: Was wäre, wenn sie gewusst hätten, dass das Kind von zwei der an der Bushaltestelle gestrandeten Figuren das Kind Gottes ist?

8 Spieler, mind. 2 w,

ca. 15 Minuten, Aufführungsrecht: 10 Hefte

Bestell-Nr.: K 191

BISTRO Bethlehem

von Volkmar Hahn

Nach einer turbulenten Heiligen Nacht mit Geburt und all den himmlischen Heer- und Hirtenscharen, in der er kein Auge zugemacht hatte, begab sich Josef denn am nächsten Morgen ins nah gelegene ‚BISTRO Bethlehem‘, – denn es gab keinen Kaffee in der Herberge. Im Bistro begegnet er einer geheimnisvollen, alles wissenden Person, die Gott sein könnte, und den Hirten des klassischen Krippenspiels. Ein modernes Spiel, das die Figur des Josef in den Mittelpunkt stellt.

8 Spieler, mind. 1 w

ca. 25 Minuten, Aufführungsrecht: 9 Hefte

Bestell-Nr.: K 192

Warten auf Gott

von Uwe Claus

Die Figuren des Stückes haben berechtigte Fragen – an ihr Schicksal, den Sinn dessen, was ihnen passiert und das Leben. Ein herausfordernder, moderner Text, der sich der Weihnachtsgeschichte und ihren klassischen Figuren auf der Suche nach den Antworten nähert, die von dem Kommen Gottes in die Welt in der heutigen Zeit gegeben werden können.

17 Spieler, mind. 3 w

ca. 15 Minuten, Aufführungsrecht: 17 Hefte

Bestell-Nr.: K 193

Krippenspiel 2020

von Ralph Moses u.a.

Der Text kombiniert drei Erzählstränge. Die biblische Geschichte von der Geburt Jesus wird durch die Figuren von Maria und Josef erzählt. Im Hier und Heute werden die Hirten als die Vertreter der untersten Schicht der Gesellschaft durch Obdachlose verkörpert. Auch die Obdachlosen ziehen zur Krippe. Das Kind aus einer normalen Familie zeigt Barmherzigkeit, und in einer Zeitverschiebung treffen sich alle Figuren des Stückes an der Krippe mit dem neu geborenen Gottessohn.

15 Spieler, mind. 3 w

ca. 15 Minuten, Aufführungsrecht: 17 Hefte

Bestell-Nr.: K 194

Tatort Krippe

von Cornelia von Ruthendorf Przewoski

Der Geheimdienstler Nathanael soll zu Zeiten von Jesu Geburt herausfinden, wo sich eine verdächtige Terrorgruppe in Bethlehem aufgehalten hat, wen sie mit Geschenken bestochen hat und welche umstürzlerischen Pläne sie verfolgt. So weit so gut. – Aber „Weise aus dem Morgenland“, das hält er für einen komischen Namen für eine Terrorgruppe. Und dass sein König Herodes, für den er ein Kind finden soll, das Kind auch noch anbeten will, das hält er für einen Witz. Der Auftrag schmeckt ihm nicht! Bei seinen Nachforschungen in Bethlehem trifft er auf Hirten, den Wirt, dessen Frau und andere, die er streng und listig verhört. Am Ende schützt er das neugeborene Kind, das er eigentlich an Herodes verraten sollte. Er will nicht derjenige sein, der der Welt die Hoffnung nimmt, falls die Verheißungen im Zusammenhang mit dem Kind stimmen sollten. Ein sprachlich und szenisch frischer und anspruchsvoller Text, der sich für die ganze Gemeinde eignet.

11 Spieler, mind. 4 w

ca. 20 Minuten, Aufführungsrecht: 12 Hefte

Bestell-Nr.: K 195

Auf dem Weg zur Krippe

von **Christoph Jung**

Ein älteres Ehepaar stellt sich nach Jahren die entscheidende Frage und verlässt das traute Heim. Hirten dringen in das Büro eines Lokalpolitikers ein. Die drei Weisen sind orientierungslos und begegnen engagierten Jugendlichen. Endlich treffen sich alle an Krippe. Dort spüren sie, wie die Geburt eines Kindes die Welt um uns herum verändern kann.

17 Spieler, mind. 3 w

ca. 15 Minuten, Aufführungsrecht: 18 Hefte

Bestell-Nr.: K 196

Volkszählung – Ein Krippenspiel

von **Christoph Birkner**

Die Beamten des Kaisers stehen mit den Listen zur Steuererfassung der Bevölkerung bereit. Doch schon bei der Erfassung der eigenen Daten wird klar, so ganz gerecht geht es dabei nicht zu. Immerhin können sie nach der Erfassung der Daten des unheimlich beschäftigten Wirtes Josef den Tipp mit der Unterkunft im Stall geben. Als bei den Beamten die Hirten vorbeikommen, wird klar, dass sie zwar nicht für die Steuern erfasst werden müssen, dass sie dafür aber von der Geburt des Heilands wissen. Als sie sich endlich alle an der Krippe einfinden, kommt es zu einem Gerangel, weil der einfältige Soldat doch noch seines Amtes walten und auf Anweisung alle verhaften will. Nur durch die Erfahrung der Hirten und der Menschlichkeit eines Beamten kommt es nicht zur Katastrophe, sondern alle können in der Gewissheit, das Frieden von Gott kommt, und es nur miteinander geht, vor der Krippe stehen.

10 Spieler, mind. 1 w

ca. 15 Minuten, Aufführungsrecht: 11 Hefte

Bestell-Nr.: K 197

Der traurige Weihnachtsengel oder Weihnachtsgeburtstag

von **Danilo Lämmel**

Vor Weihnachten, beim Baumschmücken, sind die Kinder irritiert über den traurig aussehenden Engel, der an den Baum gehangen werden soll. Und der Engel ist zurecht in dieser Stimmung, weil die Kinder nicht viel vom Sinn des Weihnachtsfestes wissen. Wie durch ein Wunder wird er lebendig und erzählt den Kindern die Weihnachtsgeschichte, in der Ihnen die Figuren des klassischen Weihnachtsspiels begegnen. Ein besonderes Weihnachtsspiel, was vom Wechsel der realen Handlung im Hier und Jetzt zur Handlung in biblischen Zeiten lebendig wird.

18 Spieler, mind. 2 w, Doppelbestellungen sind möglich
ca. 20 Minuten, Aufführungsrecht: 20 Hefte

Bestell-Nr.: K 198

Zeitreise – Ein Weihnachtsspiel für Konfirmand*innen

von **Stephanie Klumpp**

Bei ihren Treffen geraten drei Konfirgruppen durch eine Nebelwand in eine Zeitreise zu den biblischen Zeiten um die Geburt Jesu. Das bringt für alle Gruppen herausfordernde Begegnungen mit den klassischen Figuren des Krippenspiels – Maria und Josef, den Hirten, Herodes und den Weisen. Am Ende treffen sich alle Gruppen vor der Krippe mit dem Jesuskind und spüren den Frieden, der mit seiner Geburt in der Welt Einzug gehalten hat. Zurück in der Wirklichkeit wissen sie, dass niemand ihnen diesen Frieden nehmen kann.

mind. 15 Spieler, mind. 2 w; Doppelbesetzungen möglich

ca. 20 Minuten, Aufführungsrecht: 22 Hefte

Bestell-Nr.: K 199

Keinem von uns ist Gott fern

von **Friedemann Krumbiegel**

Abhauen. Nichts als Abhauen will Josef. Weg von der Schande und der Schwiegermutter. Dann bleibt er aber doch, auf Geheiß des Engels. Nach der Geburt des Kindes bekommt Josef noch einmal eine Anweisung von dem Engel und flieht aus seiner Heimat, mit Frau, Kind und Schwiegermutter. Die beiden Soldaten, gekommen um das Kind zu töten, stehen vor dem leeren Haus.

8 Spieler, mind. 2 w

ca. 15 Minuten, Aufführungsrecht: 9 Hefte



Evangelische Jugend in Sachsen Landesjugendpfarramt Theaterpädagogik – Spielen & Gestalten



Katalog der Weihnachtsspieltexte 2023 / 2024

Herausgegeben als Arbeitsmaterial für die Weihnachtszeit von
Evangelische Jugend in Sachsen
Landesjugendpfarramt
Spiel- und Theaterpädagogik

Caspar-David-Friedrich Str. 5

01219 Dresden

Fax: 0351/ 46 92-430

Mail: spieltexte@evlks.de

Redaktion: Lars Schwenzer

Gestaltung: Thomas Pegel



Weitere Spieltexte – nicht nur für die Weihnachtszeit –
online auf der Homepage des Landesjugendpfarramts unter
www.spieltexte.de

Wir danken den Gemeinden, den Gruppen, Autorinnen und Autoren, die
auf diesem Wege anderen Gemeinden ihre Texte als Arbeitsmaterial für
die Weihnachtszeit zur Verfügung stellen.